

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 68

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 22. März
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 22 mars
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 68

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — **Ausland:** Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — **Etranger:** Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — **Prix du numéro** 25 cts — **Règle des annonces:** Publicitas S. A. — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 68

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Ligue pour le développement de la petite propriété S. A., Fribourg. / Savonnerie Valaisanne S. A. Monthey.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Besuche bei der Handelsabteilung. — Visites à la Division du commerce. / Chile: Zölle (Apparate). / Deutschland: Zolländerungen. / France: Dédouanement des machines importées avec leurs moteurs électriques. / Mexiko: Zölle (Milchprodukte). / Polen: Zölle. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 % Obligationen Schweizerische Bundesbahnen von 1912/14, Lit. A, Nrn. 6168/71, 32631, 35677/80, 40521/4, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 88)

Bern, den 20. März 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. Juli 1934 wurde der Aufruf nachfolgenden Schuldbriefes: Schuldbrief für Fr. 1000, Grundprotokoll Kirchweilen, Bd. 23, Seite 200/202, d. d. 4. Dezember 1905; Schuldner: ursprünglich Albert Haab, im Raueggässli, Meilen; jetzt Reinh. Egli, daselbst; Gläubiger: Inhaber, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 312)

Meilen, den 25. Juli 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes:

Der ausserordentliche Substitut des Gerichtsschreibers:
Dr. H. Stadelmann.

Der Gerichtspräsident des Sebezirks hat eine Untersuchung eingeleitet zwecks Auffindung, und im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung und zweiter Ausfertigung des nachfolgenden Titels: Obligation mit Grundpfandverschreibung (als Reservbrief) vom 6. Januar 1926, not. Dr. H. Derron zugunsten der Belk Elisabeth geb. Helfer, Witwe des Daniels, von und in Courlevon, um Fr. 13,000. —, gegen ihren Sohn Alfred Belk, Daniels sel., von und in Courlevon. Dieser Titel ist vor einiger Zeit durch Feuersbrunst zerstört worden.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Sebezirks in Murten in der Frist eines Jahres von der ersten Bekanntmachung an eingereicht werden. (W 86)

Murten, den 19. März 1935.

Der Gerichtspräsident:

Dr. Emil Ems.

Die allfälligen Inhaber der Aktien Nrn. 00378 und 09266 der C. F. Bally A.-G. Schönuwerd werden hiermit öffentlich aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 22. März 1937 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 106)

Oltén, den 22. März 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Oltén-Gösgen:

Dr. Alph. Wyss.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Notariat Gottlieben in Tägerwilen zu melden, ansonst der vermisste Titel als kraftlos erklärt wird:

Schuldbrief per Fr. 120. —, d. d. 23. Januar 1871, im I. Rang, Pfandprot. Gottlieben Bd. II, Seite 224, Nr. 3250 (erster Schuldner und Pfandgegenstände: Konrad Egloff, Nachwächter, Tägerwilen; Gläubiger: Evangelischer Armenfond, Tägerwilen). (W 87)

Romanshorn, den 20. März 1935.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Es wird vermisst: Pfandbrief vom 15. August 1877, Thierachern-Grundbuch Nr. 39, Fol. 256, von Fr. 2000, zugunsten der Erbschaft des Johann

Prisi, gew. Gemeindeschreiber, in Uebeschi, lastend auf den Liegenschaften der Erbschaft des Gottfried Bürki sel., wohnhaft gewesen in Uebeschi.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 19. März 1935.

(W 84)

Der Gerichtspräsident:
Dannegger.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 61 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 14. März 1932 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Obligation 4 % Schweiz. Bundesbahnen von 1931 (März Ausgabe), Nr. 65989, à Fr. 1000, mit Coupons per 15. Oktober 1931 u. ff. und 4 Obligationen 4 % Schweiz. Bundesbahnen von 1931 (März Ausgabe), Nrn. 106508 bis 106511, à Fr. 5000, mit Coupons per 15. Oktober 1931 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 89)

Bern, den 20. März 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 49 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. Februar 1932 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: der Mäntel zu den 2 Inhaberoobligationen 3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, A. K., Nrn. 156990/91, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 90)

Bern, den 20. März 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 61 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 14. März 1932 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel der Coupons per 15. April 1932, 15. Oktober 1932, 15. April 1933, sowie der Talons zu Sfr. 30.000, 3 % Schweiz. Eidgen. Staatsanleihe von 1903, Serie II, Nummern 7368/69; 35065/67, 52832, 82304/12, 89434, 96232, 96234/45, 109873, 113851/62, 115376, 115738/40, 115867, 116493, 117481/87, 117493, 117497/98, 118117, 118039 — Stück 60 à Sfr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 20. März 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Reise- und Passageagentur. — Die Firma **Guido Baraga**, in Zürich 6, betreibt eine Reise- und Passageagentur, nicht Presseagentur, wie irrthümlicherweise im S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 571, publiziert wurde.

1935. 4. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hall-Gulgnet et Cie., Société pour le commerce entre la Suisse et l'Ethiopie**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 46), ist als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 eingetreten Heinrich Heer, Dipl. Ingenieur, von Glarus, in Zürich 2, welchem Einzelprokura erteilt ist.

18. März. **Soldatenheim und Verelnschaus Bülach**, Genossenschaft, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 854). Fritz Weidmann und Edwin Keller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Der bisherige Beisitzer Gottfried Stutz, Hilfsarbeiter, von Winkel-Bülach, in Bachenbülach, ist nunmehr Vizepräsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Guttman, Schreiner, österreichischer Staatsangehöriger, in Bülach, als Aktuar, und Adam Zweifel, Lehrer, von Linthal (Glarus), in Bülach, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv, der Beisitzer führt die Firmaunterschrift nicht. Der Präsident Theophil Bangerter wohnt nunmehr in Zürich.

18. März. **Baugenossenschaft Hohenstein**, in Zürich (Höngg) (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1402). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. März 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft § 18 der Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist dadurch folgende Aenderung eingetreten: Der Vorstand besteht aus 2 Mitgliedern. Ernst Schürmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Darmhandlung. — 18. März. Die Kollektivgesellschaft **Löhner & Jung**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1932, Seite 1664), Darmhandlung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Langgasse 69, in Winterthur 1.

18. März. **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1935, Seite 497). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Paul Holzach, von Aarau, in Zürich.

18. März. Die Firma **Max Laag, Französische Warenhalle**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1924, Seite 1393), Manufakturwaren en gros und en détail, verzéigt als nunmehriges Geschäftslokal: Seidengasse Nr. 11.

Holz und Kohlen, Landwirtschaft. — 18. März. Inhaber der Firma **Johann Kessler-Zürcher**, in Uster, ist Johann Kessler-Zürcher, von Galgenen (Schwyz), in Uster. Landwirtschaftsbetrieb, Holz- und Kohlenhandlung. Seestrasse 12.

Autoreparaturen, Garage. — 18. März. Inhaber der Firma **Konrad Zumstein**, in Schlieren, ist Konrad Zumstein, von Lungern (Obwalden), in Schlieren. Auto-Reparaturen und Garage. Zürcherstrasse 83.

Photographische Vergrösserungen. — 18. März. Die Firma **Walter Linder**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1934, Seite 536), Kunstverlag für Photographievergrösserungen, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kolonialwaren, Comestibles. — 18. März. Die Firma **Jean Müller**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1933, Seite 1957), Kolonialwaren, Comestibles, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Kartonnage, Buchbinderei usw. — 18. März. Die Firma **Otto Sturzenegger**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1931, Seite 2650), Kartonnage, Buchbinderei und Einarhungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. März. Die Firma **Wäsche A.-G.**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1929, Seite 365), welche faktisch aufgelöst und liquidiert ist, wird gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 8. März 1935 im Handelsregister gelöscht.

Waren aller Art. — 18. März. Die Firma **Anton Reutemann**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1931, Seite 2185), Vertretungen in Waren aller Art, ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bekleidung, Wäsche, Schuhwaren. — 18. März. Die Firma **Ernst Aug. Huber**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1932, Seite 1002), Handel in Herrenbekleidung, Leibwäsche und Schuhwaren, ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

18. März. Der Name der Stiftung **Wohlfahrtsfond der Firma Jules Kuhn & Co. Aktiengesellschaft in Zürich und Genf**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1923, Seite 962), wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung Genf der Firma « Jules Kuhn & Cie. Aktiengesellschaft » mit Zustimmung des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde d. d. 18. Januar 1935 abgeändert auf **Wohlfahrtsfond der Firma Jules Kuhn & Co. Aktiengesellschaft in Zürich**. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Löwenstrasse 1, in Zürich 1.

Käse, Butter. — 18. März. **Heinrich Stünzi**, in Horgen, mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 3099), Käse- und Butterhandel en gros und en détail. Der Inhaber hat von seiner Ehefrau Helene Stünzi geb. Hüni ein in Horgen gelegenes Grundstück gekauft.

Automobile usw. — 18. März. Die Firma **Charles Abt, Zürichhorn-Garage**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1934, Seite 1110), wird abgeändert auf **Abt** und verzéigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Vertretung der Automobile « Austin », Handel mit Automobilen, sowie mit allen Bedarfsartikeln dieser Branche. Das Geschäftslokal befindet sich nun Dufourstrasse 195, in Zürich 8.

Seidenwaren. — 18. März. Aus der Kollektivgesellschaft **A. Zweibaum Erben**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1927, Seite 726), Seidenwaren en gros und en détail, ist die Gesellschafterin Wwe. Raisla Zweibaum-Reisenmann infolge Todes ausgeschieden. Alle übrigen Gesellschafter nämlich Max, Aron und Mendel Zweibaum wohnen jetzt in Zürich 3.

18. März. **Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der A. G. der Spinnereien von Hch. Kunz in Rorbas**, in Rorbas (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1930, Seite 2327). Emil Büsser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Hans Egli, Aufscher, von Bäretswil, in Rorbas. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

Elektrotechnische Artikel. — 18. März. Die Firma **Emil Scheuerich**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1932, Seite 2582), Vertretungen in elektrotechnischen Artikeln, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 5, Limmatplatz 9.

Baugeschäft, Kunststeine, Immobilienhandel. — 18. März. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Piccolini**, in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 27. Juni 1925, Seite 1123), Baugeschäft und Kunststeinfabrikation, Handel mit Immobilien, erteilt Einzelprokura an Hans Metzger, von Winterthur, in Volketswil.

Import von Rohseide. — 18. März. Die Kommanditgesellschaft **Charles Rudolph & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1933, Seite 766), verzéigt als nunmehriges Geschäftslokal: Gotthardstrasse 61, in Zürich 2.

Weinhandlung. — 18. März. Inhaber der Firma **Candido Bolis**, in Wallisellen, ist Candido Bolis, von und in Wallisellen. Weinhandlung. Kirchstrasse 4.

18. März. Nachdem sich ergeben hat, dass die laut Publikation im S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1934, Seite 3481, im Handelsregister gelöschte **Baugenossenschaft Sektor**, mit Sitz in Zürich, vorzeitig, d. h. vor beendeter Liquidation gelöscht worden ist, wird diese Löschung auf Verlangen eines Gläubigers und gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 15. März 1935 widerrufen. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Patentanwalt. — 18. März. Die Firma **J. Hermann Hoernli, Ingenieur-Patentanwalt**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1924, Seite 1632), Patentwaltsbureau, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Modeartikel. — 18. März. Die Firma **O. Wilhelm & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2604), Vertretungen in Modeartikeln, Gesellschafter: Oskar Wilhelm und Lina Rodio geb. Wilhelm, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schreinerei, Innenausbau. — 18. März. Inhaber der Firma **Schmid-Gantenbein**, in Küssnacht b. Zürich, ist Rudolf Schmid-Gantenbein, von Basel, in Küssnacht (Zürich). Möbelschreinerei, Innenausbau, Ladeeinrichtungen. Rosenstrasse 3.

19. März. **Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 73). In der Delegiertenversammlung vom 27. April 1934 wurde eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Die bezüglich dieser Genossenschaft veröffentlichten Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Neu in den Verband eintretende Personen haben eine Einschreibgebühr von Fr. 1 zu entrichten. Der Uebertritt in eine höhere Versicherungsklasse kann jederzeit erfolgen und tritt mit demjenigen Monat in Kraft, für welchen erstmals der Betrag für die höhere Klasse bezahlt wird. Der Uebertritt von einer höheren in eine niedrigere Klasse wird nur gewährt, wenn dadurch keine Unterversicherung eintritt. Mitglieder, die infolge von Austritt, Streichung oder Ausschluss ausscheiden, verlieren jede Berechtigung auf Bezüge aus den Kassen A. und D. Ausserdem sind sie zur Rückzahlung derjenigen Beträge verpflichtet, die sie in dem der Austritts-erklärung, der Streichung oder der Ausschluss vorangehenden halben Jahre aus der Kasse A erhalten haben. Karolina Hartmann, Jakob Wen- ziker und Andreas Gantenbein sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als Mitglieder des Gesamtzentralvorstandes gewählt: Georg Tischhauser, Sticker, von Grabs, in Buchs (St. Gallen); Paul Bosshardt, Webermeister, von Hittnau, in Hombrechtikon, und Ernst Wegmann, Reisender, von Zürich, in Thalwil. Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

Strickwaren, Konfektion. — 19. März. **Pfister-Wirz A.-G.**, in Zürich mit Zweigniederlassung in Egglisau (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1927, Seite 1621). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 13. März 1935 wurde § 19 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Dadurch wurde bestimmt, dass der Präsident des Verwaltungsrates Einzelunterschrift führt namens der Gesellschaft, während die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift führen unter sich zu zweien oder je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen der Gesellschaft. Präsident des Verwaltungsrates ist Samuel Pfister, Kaufmann, von Zürich, in Egglisau. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Walter Pfister, Kaufmann, von und in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift an Stelle der bisherigen Prokura.

Niedel-Blaser-Apparate. — 19. März. Inhaber der Firma **Jacques Sieber**, in Dietikon, ist Jacques Sieber, von Wittnau (St. Gallen), in Dietikon. Niedel-Blaser Apparatebau. Bremgartnerstrasse 107.

Baugeschäft. — 19. März. Die Firma **Scheller-Ammann**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 9 vom 6. Januar 1924, Seite 63), Baugeschäft usw., ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. März. **Moderne Lichtspiele A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 627), Betrieb von Kineothatern. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Februar 1935 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Lebensmittel usw. — 19. März. Die Firma **Nektar Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1934, Seite 2677), Handel und Vertrieb von Lebensmitteln usw., wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Cinéma. — 19. März. Die Firma **Oskar Stadler**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1932, Seite 1910), Betrieb des Cinema Sihlbrücke, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 19. März. Die Firma **Josef Bachmann**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 30. Oktober 1931, Seite 2310), Restaurationsbetrieb, hat ihr Domizil und Geschäftslokal, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 4, Badenerstrasse 42, Restaurant St. Jakob.

19. März. **Galerie Muralto Innenarchitektur A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3090). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Arnold Gossauer, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

19. März. Die Firma **Giroud, Treuhand- und Revisionsbureau**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1933, Seite 262), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Börsenstrasse 22, in Zürich 1.

Spenglerei, Installationen, Dachdeckergeschäft. — 19. März. Inhaber der Firma **Jakob Martin**, in Uster, ist Jakob Martin, von und in Uster. Spenglerei, Installations- und Dachdeckergeschäft. Seestrasse 31.

19. März. **Thermoplast, Fabrikation von Spritzgussartikeln aus Kunststoffen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1935, Seite 673). Als weiterer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Rudolf Jecker, von Solothurn, in Zürich. Ferner wurde die Einzelunterschrift des Geschäftsführers Waldemar Negenborn sen. in eine Kollektivunterschrift umgewandelt.

19. März. **Betriebs-Technik A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1934, Seite 3297), Verkauf der von der «Fabrique des Montres Zénith» in Le Locle hergestellten betriebstechnischen Apparate usw. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Max Bill, von Moosseedorf (Bern), in Zürich.

Schuhhandlung usw. — 19. März. Die Firma **Gottfried Dürr**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1927, Seite 2), Schuhhandlung und mechanische Schuhsohlerei, verzéigt infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens und der Hausnummern als Geschäftslokal Steinberggasse 65, in Winterthur 1.

Radio, Grammophone. — 19. März. Inhaberin der Firma **Frieda Kistler**, in Zürich 4, ist Frieda Kistler geb. Weber, von Reichenburg (Schwyz) in Zürich 4. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. der Eintragung zugestimmt. Handel in Radio und Grammophonen. Werdstrasse 11.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1935. 18. März. Die seit dem 21. Juli 1931 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Calora Kohlenimport A.G.**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1935, Seite 276), errichtet unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in Bern, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Die ursprünglichen Statuten tragen das Datum vom 19. Juni/20. Juli 1931. Sie wurden revidiert am 24. Januar 1935. Die Dauer

der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Brennstoffen jeglicher Art und damit zusammenhängende Unternehmungen, sowie Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Natur. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgesehenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—6 Mitgliedern gehören zurzeit an: Hans Broermann, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Duisburg, als Präsident, und René Stähelin, Kaufmann, von Basel, in Bern; Direktor ist Emil Brauchli, Kaufmann, von Wigoltingen (Thurgau), in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor zeichnen je zu zweien kollektiv. Als Geschäftsführer für die Zweigniederlassung Bern mit dem Rechte der Einzelzeichnung wurde gewählt: René Stähelin, vorgeannt, Effingerstrasse 2.

Architekturbüro, Liegenschaftsverwertung. — 18. März. Inhaber der Firma **Franz Meichtry**, in Bern, ist Franz Meichtry, von Feschel (Wallis), in Bern. Architekturbüro, Ankauf und Verwertung von Liegenschaften. Effingerstrasse 6a.

18. März. Die Firma **Paul Beck, Alfa-Film**, mit Sitz in Bern, Filmverleih, An- und Verkauf von Filmen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1934, Seite 2510), verzieht als neues Geschäftslokal: Schauplatzstrasse 26.

18. März. Unter der Firma **Tea-Room «Astoria»** gründet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Einrichtung und den Betrieb eines Tea-Room. Die Statuten sind am 13. März 1935 aufgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15.000, eingeteilt in 30 Namenaktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Paul Girardin, von Bémont (Bern), eidgen. Beamter, in Bern, Präsident, und Klara Schlupe, geschiedene Renaud, von Rochefort, Geschäftsführerin, in Bern. Sie führen zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Geschäftsdomicil: Genfergasse 5.

Elektromechanische Werkstätte usw. — 18. März. Die Firma **Jakob Scheu**, in Bern, elektromechanische und radiotechnische Werkstätte usw. (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1932, Seite 2954), hat das Geschäftslokal verlegt nach: Emanuel-Friedlstrasse 19.

Coiffeurwerkzeuge. — 19. März. Inhaber der Firma **Arthur Kohler**, in Bern, ist Arthur Kohler, von Wynau, in Bern. Handel in Coiffeurwerkzeugen. Bollwerk 23^{II}.

19. März. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Metalverband A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1934, Seite 385), ist Adolf Wunderlich ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. In der Generalversammlung vom 4. Februar 1935 wurde neu gewählt: als Mitglied des Verwaltungsrates: Else von Selve-Wieland, ohne bestimmten Beruf, deutsche Staatsangehörige, in Thun. Namens der Gesellschaft zeichnen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist Ernst Suter kollektiv je zu zweien.

Bureau Büren a. A.

Sattlerei, Tapeziererei usw. — 19. März. Inhaber der Einzel-firma **Johann Frey**, mit Sitz in Busswil b. B., ist Johann Frey, von Othmar-singen, in Busswil b. B. Sattlerei und Tapeziererei, sowie Möbelhandlung.

Bureau de Delémont

Tissus. — 19. mars. La raison individuelle G. Stebler, tissus en tous genres, à Delémont (F. o. s. du 10 février 1913, n° 33, page 221), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Stebler Frères».

Georges Stebler, fils de Georges, de Nunningen, et son frère Marcel Stebler, enfant encore mineur, agissant par son père Georges Stebler, qui possède la puissance paternelle sur son enfant, tous à Delémont, ont constitué, à Delémont, sous la raison sociale **Stebler Frères**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} mars 1935. La maison reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «G. Stebler», qui est radiée. Georges Stebler, fils, et Georges Stebler, père, ce dernier comme représentant légal de son fils mineur Marcel, auront tous deux la signature sociale individuelle. Tissus en tous genres.

Bureau Interlaken

Spezereien, Schuhe. — 18. März. Die Einzelfirma **Fritz von Allmen**, Spezerei- und Schuhwaren, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1922, Seite 1330), ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Spezereien. — 18. März. Der Inhaber der Einzelfirma **Fritz Thöni**, Kolonialwaren- und Zigaretengeschäft, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1930, Seite 1052), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Spezerei-handlung.

Bäckerei, Spezereien. — 18. März. Der Inhaber der Einzelfirma **Emil Walz**, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 406 vom 25. Oktober 1904, Seite 1621), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Bäckerei und Spezerei-handlung. Sein Heimort ist nunmehr infolge Einbürgerung Schellen.

Sportgeschäft, Bazar. — 19. März. Der Inhaber der Einzel-firma **Fritz Bernet**, Sportartikel und Holzschnitzereien, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 237 vom 12. Oktober 1925, Seite 1712), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Sportgeschäft und Bazar.

19. März. Die Einzelfirma **Park-Hotel & Beau-Site**, vorm. Stern & Beau-Site Ed. Bühlmann, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 6. Mai 1912, Seite 817), ändert diese Firma ab in **Park Hotel Beau-Site**, Wengen, E. Bühlmann.

Bureau Laufen

2. März. Unter der Firma **Genossenschaft für die Selbstversorgung mit eigener Milch Grellingen**, hat sich mit Sitz in Grellingen eine Genossen-schaft gebildet, deren Dauer unbestimmt ist. Der Zweck der Genossen-schaft besteht darin, eigene Viehware zu erwerben, um ihre Mitglieder mit eigener, einwandfreier Milch zu versorgen. Ein Gewinn ist nicht beabsich-tigt; ein allfälliger Uebererschuss wird nach den Beschlüssen der Genossen-schaftsversammlung verteilt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Ein-wohner von Grellingen und Umgebung werden, der einen Anteilschein von Fr. 1 der Genossenschaft erworben hat. Der Austritt ist nur auf Jahres-ende möglich mit vorausgehender vierwöchentlicher Kündigungsfrist. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand; neue Mitglieder haben die Statuten zu unterzeichnen oder eine schriftliche An-meldung einzureichen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein von Fr. 1 zu erwerben. Ein Genossenschafter kann nach seinem Belieben bis zu fünf Anteilscheine erwerben. Jeder Genossen-schafter zählt überdies der Genossenschaft für jeden bezogenen Liter Milch einen von der Versammlung festgesetzten Betrag. Ein Mitglied kann von der Genossenschaftsversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit aus-geschlossen werden, wenn dasselbe mehr als drei Monate mit der Bezahlung

der Milch im Rückstande ist oder wenn dasselbe den Interessen der Ge-nossenschaft zuwiderhandelt. Scheidet ein Genossenschafter durch Tod aus, so kann an seiner Stelle ein mehrjähriges Familienmitglied des Verstorbenen Mitglied der Genossenschaft werden. Die Anteilscheine sind auf dieses Mitglied zu übertragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-schaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der Vor-stand von 5 bis 9 Mitgliedern; dieser konstituiert sich selbst. Die rechts-verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Sekretär und der Kassier (dieser zugleich Vizepräsident) kollektiv je zu zweien. Dem Vorstande gehören an: Walter Pflugi, Kaufmann, von Himmelried, Präsident; Werner Rietterich, Posthalter von Laufen, Sekre-tär; Ernst Haefeli, Angestellter, von Mümliswil, Kassier und zugleich Vizepräsident; Emil Aeschi, Werkmeister, von Himmelried; Johann Studer, Papiermüller, von Riedholz; Florian Wenger, Händler, von Reinach (Baselland); Otto Brönnimann, Maschinenführer, von Gurzelen; alle in Grellingen.

20. März. Die **Milchwirtschafts-genossenschaft Wahlen**, mit Sitz in Wahlen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 95), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. April 1933 ihre Statuten revidiert und dabei die bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen wie folgt geändert: Die Firma wird abgeändert in **Milchgenossenschaft Wahlen**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Für die Verbind-lichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Generalversammlung nach Unterzeichnung der Statuten oder schriftlicher Anmeldung und Ent-richtung eines von der Generalversammlung bestimmten Eintrittsgeldes, das mindestens Fr. 5 betragen soll. Die Höhe der Jahresbeiträge, der Prozentabzüge und die Ausgabe von Anteilscheinen bestimmt die General-versammlung. Jeder Anteilschein lautet auf Fr. 50; ein Genossenschafter kann bis zu 5 Anteilscheine erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Der Austritt ist statthaft auf Ende eines sog. Milchjahres (30. April) und muss vier Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstande schriftlich an-gezeigt werden. Von der Generalversammlung können Mitglieder ausge-schlossen werden, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Ge-nossenschaftsvermögen. Austretende haben überdies pro Kuh Fr. 10 in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Bei Austritt wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf, können die Anteilscheine auf den Nachfolger übertragen werden, sofern dieser Genossenschafter wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Ueber die Wiederaufnahme ausgetretener oder ausgeschlossener Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Im Falle der Wiederaufnahme sind diese Mitglieder wie Neueintretende zu behandeln. Auch bei Verpachtung des Betriebes können die Anteilscheine auf den Pächter übertragen werden, sofern dieser Genossenschafter wird. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn; ein allfälliger Uebererschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 3—9 Mitgliedern bestehende Vor-stand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv je zu zweien: Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Niklaus Schmidlin, Präsident, Emil Karrer, Sekretär und Kassier, und die Mitglieder: Dagobert Schmidlin, Lukas Meyerlin und Meinrad Aspöck. Die Unterschriftsberechtigung von Niklaus Schmidlin und Emil Karrer ist erloschen. Dem Vorstand gehören an: Hans Heiniger, Landwirt, von Eriswil, in Wahlen, Präsident; Seraphin Schmidlin, Landwirt und Unterförster, von und in Wahlen, Vizepräsident; Reinhard Schmidlin, Landwirt, von und in Wahlen, Aktuar; Albert Schmidlin, Landwirt, von und in Wahlen; Emil Schmidlin, Landwirt, von und in Wahlen; Heinrich Neyerlin, Landwirt, von und in Wahlen.

Bureau de Porrentruy

28 février. La société en commandite **David Stucki & Cie**, auto-trans-ports d'Ajoie, à Porrentruy (F. o. s. du 24 juillet 1923, n° 170, page 1470), fait inscrire que Joseph Caillet, fils de Joseph, brigadier retraité, de et à Alle, est entré dans la société en 1924 en qualité d'associé commanditaire, pour un montant de fr. 1000. Par contre, l'associé commanditaire Samuel von Gunten, étant décédé, ne fait plus partie de la société et n'a pas été remplacé.

Bureau Thun

Bäckerei, Konditorei. — 19. März. Die Einzelfirma **Wwe. Marie Könitzer**, Bäckerei, Konditorei und Kaffeestube, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1933, Seite 2930), wird infolge Ver-kaufes des Geschäftes gestrichen.

Bäckerei, Konditorei. — 19. März. Inhaber der Firma **Albert Könitzer-Gerber**, mit Sitz in Thun, ist Albert Könitzer-Gerber, von Uebeschi, wohnhaft in Thun. Bäckerei, Konditorei und Kaffeestube. Freienhofgasse Nr. 15.

Bureau Trachselwald

Drogerie, Sanitätsgeschäft, Kolonialwaren usw. — 13. März. Die Kollektivgesellschaft **E. u. W. Aeschmann**, Drogerie, Sanitätsgeschäft und Kolonialwarenhandlung, mit Sitz in Lützelzfluh (S. H. A. B. Nr. 212 vom 7. September 1929, Seite 1851), hat ihre Geschäftsnatur er-weitert in: Drogerie, Sanitätsgeschäft, Kolonialwarenhandlung und Photo-haus.

Bäckerei, Salzverkauf. — 13. März. Die Einzelfirma **Fr. Som-mer**, mit Sitz in Grünen/Sumiswald, Bäckerei und Salzverkauf (S. H. A. B. Nr. 246 vom 28. September 1912, Seite 1707), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthof. — 18. März. Die Einzelfirma **Chr. Hirsbrunner-Wyss**, mit Sitz in Sumiswald, Betrieb des Gasthofes zum Kreuz (S. H. A. B. Nr. 400 vom 29. Dezember 1899, Seite 1609), ist infolge Todes des Inhabers er-loschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Elise Hirsbrunner-Wyss».

Inhaberin der Firma **Witwe Elise Hirsbrunner-Wyss**, in Sumiswald, ist Elise Hirsbrunner geb. Wyss, von und in Sumiswald. Die neue Firma über-nimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma Chr. Hirsbrunner-Wyss. Betrieb des Gasthofes zum Kreuz in Sumiswald.

18. März. Die Firma **Nyffenegger, Bäcker, Bäckerei und Konditorei**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 229 vom 16. September 1921, Seite 1818), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bäckerei. — 18. März. Inhaber der Firma **Ernst Nyffenegger**, in Huttwil, ist Ernst Nyffenegger, von und in Huttwil, Bäckerei, Bahnhofstrasse Huttwil.

Bäckerei, Spezereien. — 18. März. Die Firma **Felix Geissbühler**, in Eriswil, Bäckerei und Spezereiwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1702), wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bäckerei, Konditorei. — 18. März. Inhaberin der Firma **Wwe. Marie Geissbühler**, in Eriswil, ist Marie Geissbühler geb. Beck, Witwe des Felix Geissbühler, sel., von Lauperswil, wohnhaft in Eriswil, Bäckerei und Konditorei.

Wirtschaft. — 18. März. Die Firma **G. Braun**, in Huttwil, Betrieb der Wirtschaft zur Brücke (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, Seite 1438), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Braun».

Inhaber der Einzelfirma **Ernst Braun**, mit Sitz in Huttwil, ist Ernst Braun, Wirt, von und in Huttwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Braun». Betrieb der Wirtschaft zur Brücke in Huttwil.

Hotel. — 18. März. Die Firma **Fr. Liechti**, Betrieb des Hotel Bahnhof und Butterhandlung, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 16. August 1912, Seite 1477), ist infolge Todes des Inhabers Fritz Liechti erloschen.

Hotel. — 18. März. Inhaberin der Firma **Frieda Liechti-Meier**, in Huttwil, ist Frieda Liechti geb. Meier, Witwe des Friedrich Liechti, sel., von Rüderswil, in Huttwil, Betrieb des Hotel Bahnhof in Huttwil.

18. März. Die **Käsergenossenschaft Rüegsbach**, mit Sitz in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1923, Seite 562), hat in der Generalversammlung vom 20. Dezember 1934 ihre Statuten revidiert und den Vorstand neu bestellt. Für die internen Angelegenheiten ist eine Betriebskommission geschaffen worden. Der Vorstand besteht nunmehr aus einem Mitgliede. Dieser Vorstand führt die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft und übt deren rechtliche Vertretung aus. Als Vorstand ist gewählt worden: Paul Mosimann, von Rüderswil, Landwirt, in Rüegsbach. Mit der Statutenrevision sind aus dem Vorstände ausgeschieden: der Präsident Karl Stalder, der Vizepräsident Fritz Jörg, der Kassier Fritz Stalder und der Beisitzer Johann Blaser. Die Unterschriften des Karl und Fritz Stalder und des Fritz Jörg sind erloschen. Paul Mosimann, früher Sekretär, ist nun alleiniges Vorstandsmitglied und führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft allein.

Schuhfabrikation usw. — 19. März. Ueber die Einzelfirma **Fritz Minder-Bötschi**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 523), Schuhfabrikation, Schuhhandlung und Reparaturen, ist am 18. März 1935 der Konkurs eröffnet worden. Die Firma ist erloschen und von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Mehl- und Futtermittel. — 18. März. Die Firma **E. Karlen-Heer**, Mehl- und Getreidehandlung, in Oey-Diemtgen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1911, Seite 1101), ist infolge Todes der Inhaberin Emilie Karlen geb. Heer, Rudolfs sel. Witwe, von- und in Oey-Diemtgen, erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Geschwister Karlen», in Oey-Diemtgen.

Die Geschwister **Ida Karlen**, Negotiantin, und **Alfred Karlen**, Landwirt, beide Rudolfs sel., von Diemtigen, wohnhaft in Oey, daselbst, haben unter der Firma **Geschwister Karlen**, mit Sitz in Oey, Gemeinde Diemtigen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. September 1932 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Karlen-Heer», in Oey-Diemtgen, übernommen. Mehl- und Futtermittelhandlung. An der Dorfstrasse zu Oey-Diemtgen.

Zug — Zoug — Zugo

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1935 auf Seite 695 publizierte Firma lautet richtigerweise **Milchgenossenschaft Unterägeri Dorf und Umgebung**, und nicht «Milchgenossenschaft Dorf und Umgebung».

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (disirict de la Grugère)

Gypserie-peinture. — 1935. 16 mars. La raison **Maurice Privet**, gypserie-peinture, à Bulle (F. o. s. du c. du 4 octobre 1932, n° 232, page 2330), a transféré son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mars 1935, n° 65, page 707). Elle est donc radiée à Bulle.

Bureau de Fribourg

Cantines. — 16 mars. La société en nom collectif **Lüthy, Jeanloz & Cie**, exploitation des cantines du Tir fédéral Fribourg 1934, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 janvier 1934, n° 7, page 74), est dissoute. La raison est radiée, la liquidation étant terminée.

Auberge. — 18 mars. Le chef de la maison **Fernand Eggertswyler**, à Belfaux, est Fernand Eggertswyler, fils d'Anis, originaire de Ferpicloz, à Belfaux. Exploitation de l'auberge des XIII cantons.

Société immobilière. — 18 mars. Simon Plantino a cessé d'être président et Ferdinand Plantino d'être secrétaire de **Novelty S.A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 février 1932, n° 30, page 318). La signature de Simon Plantino est radiée. Ont été élus à leur place: présidente: Charlotte Maillard, originaire de Promasens, sans profession, à Zurich; secrétaire: Edwin Zingg, originaire de Ried-Sulgen, représentant, à Zurich. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de Charlotte Maillard. Siège social: 5, Rue du Tir, chez Julie Maillard.

18 mars. François Richard a cessé d'être président du comité de la **Société de laiterie de Zénauva**, société coopérative dont le siège est à Zénauva (F. o. s. du c. du 27 octobre 1934, n° 252, page 2978). Sa signature est éteinte. A été élu à sa place comme président du comité: Jean Fontaine, d'Oberried (Fribourg), agriculteur, à Oberried. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

18 mars. La société coopérative sous la raison sociale **Genossenschaft für Verwertung von schleuderfreiem Azo-Gummi**, ayant jusqu'ici son siège à Bienne (F. o. s. du c. du 14 mars 1932, n° 61, page 622), a modifié ses statuts, dans son assemblée générale ordinaire du 20 juillet 1934. La société a transféré son siège à Fribourg. La société a pour objet tout genre d'exploitation de bandages antidérapants Azo. Elle s'occupe également de toutes les autres affaires qui sont en relation avec la branche automobile. Elle peut aussi acquérir et vendre des papiers-valeurs et des immeubles et

se charger de représentations. Les statuts ont été adoptés le 25 février 1932. Pour être sociétaire, il faut être admis par le comité de direction, moyennant une demande écrite et le versement du nombre de parts sociales décidées par le comité de direction. Si l'admission est refusée, le comité n'est pas tenu d'indiquer ses motifs. On ne peut se retirer de la société qu'à la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement préalable de trois mois. Le comité peut exceptionnellement autoriser une sortie prématurée. Les membres qui agissent contre les intérêts de la société peuvent être exclus par une décision de l'assemblée générale. L'assemblée générale peut disposer des parts sociales des membres exclus, contre remboursement de la valeur nominale de leurs parts. La société tient un registre des parts émises. La valeur nominale d'une part s'élève à fr. 100. Les engagements de la société ne sont garantis que par sa fortune. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Le bilan est dressé conformément à l'article 636 C.O. L'assemblée générale décide de l'emploi du bénéfice net. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité de direction, composé de 2 à 5 membres; 3. les contrôleurs. Dans cette même assemblée du 20 juillet 1934, le comité a été reconstitué. Les membres du comité sont: président: Alfred Schmid, notaire, de Frutigen, à Berne; membres: Wolfhart Bürgi, docteur en droit, avocat, de et à Berne; Henri Honegger, médecin, de Zurich, à Berne-Bümpliz. Les membres du comité signent collectivement à deux. Pierre Simonin ne fait plus partie du comité; sa signature est éteinte. Bureau: Pérolles 17, à Fribourg.

18 mars. En vertu d'une ordonnance du président du Tribunal de la Sarine rendue le 18 mars 1935, en sa qualité d'autorité de surveillance du registre du commerce, la société anonyme **Cinéma Finance S.A.** dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 novembre 1928, n° 278, page 2198), est radiée d'office, en application de l'art. 16 de l'ordonnance II révisée du conseil fédéral du 16 décembre 1918.

Auberge. — 19 mars. La maison **Cécile Jungo**, exploitation de l'auberge des Trois Tours, à Bourguillon, commune de Fribourg (F. o. s. du c. du 5 septembre 1925, n° 206, page 1507), est radiée, ensuite de renonciation de la titulaire.

Hôtel. — 19 mars. Le chef de la maison **René Genoud**, à Bourguillon, commune de Fribourg, est René Genoud, fils de Joseph, originaire de Vuadens, à Bourguillon (commune de Fribourg). Exploitation de l'hôtel des Trois Tours, à Bourguillon.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

18. März. Die Firma **Viehzeuggenossenschaft Heitenried**, in Heitenried (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1923), hat in der Generalversammlung vom 27. Juli 1919 die Statuten revidiert, wodurch folgende der Publikation unterliegende Tatsachen betroffen werden. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die Rindviehzucht in jeder Beziehung in wirksamer Weise zu fördern und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: a) Ankauf, Haltung und Benützung hervorragender, mit nachgewiesener Abstammung versehener Genossenschaftstiere; b) durch Bestimmung der besten in der Genossenschaft befindlichen Privattiere als Vertragstiere; c) durch zweckentsprechende, rationelle Aufzucht, Pflege und Fütterung geeigneter weiblicher Tiere; d) durch genaue Führung eines Zuchtbuches behufs Erbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises; e) durch Aufsuchen und Eröffnen guter Absatzquellen, Beteiligung an Ausstellungen und Zuchtvielmärkten, durch Annoncen usw. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht begrenzt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines von der nämlichen Versammlung zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt: durch schriftliche Austrittserklärung, die nur am Ende des Geschäftsjahres, also am 31. Dezember jeweils erfolgen kann, und drei Monate vorher eingereicht werden muss; infolge Todes (es bleibt jedoch den Erben freigestellt, auch weiterhin der Genossenschaft anzugehören); durch Verlust des Aktivbürgerrechtes. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ausgetretene Mitglieder und Ausgeschlossene haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Eintrittsgelder werden beim Austritt nicht zurückvergütet. Austrittende langjährige verdiente Mitglieder können durch Beschluss der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: durch Beiträge für die aufgeführten, prämierten, weiblichen Zuchtstiere; durch die Sprunggebühren der Genossenschaftstiere; durch die den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; durch Eintrittsgelder neuer Mitglieder; durch Bussen; durch eventuelle Anleihen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Ankaufskommission und die Aufnahmekommission. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern: dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und 3 Beisitzern. Namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. In der Generalversammlung vom 4. Januar 1934 wurde der Vorstand neu bestellt. Aus dem alten Vorstand scheiden aus: Peter Bertschy, Präsident, und Franz Aebischer, Mitglied. Der Vorstand besteht heute aus: Präsident: Christian Vögeli, Landwirt, von Herbligen (Bern), in Schönfels/Heitenried; Vizepräsident: Felix Zahno, Landwirt, von Tafers und Dündingen, in Heitenried; Sekretär: Felix Schneuwly, Lehrer, von Winnwil, in Heitenried; Kassier: Peter Jungo, Landwirt, von Dündingen, in Heitenried; Mitglieder: Jakob Ackermann, Landwirt, von St. Antoni, in Breits/Heitenried; Peter Müller, Landwirt, von St. Antoni, in Schwellibach/Heitenried; Josef Bärswil, Landwirt, von Heitenried, in Schlgswil/Heitenried. Die Zeichnungsberechtigung des Peter Bertschy ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Biskuits. — 1935. 18. März. Inhaber der Firma **Walter Anliker**, in Wolfwil ist Walter Anliker, von Gondiswil (Bern), in Wolfwil. Handel in Biskuits.

Bureau Kriegstetten

18. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse der Amtel Kriegstetten**, mit Sitz in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1926, Seite 65), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1935 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital durch Ausgabe von 6000 neuen Aktien zu Fr. 50 von Fr. 400,000 um Fr. 300,000

auf Fr. 700,000 erhöht. Das Grundkapital ist eingeteilt in 14,000 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 50. Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft sind David Kaufmann und Peter Strähl ausgeschieden. An ihrer Stelle sind gewählt worden: Hermann Lüthy, Werkführer und Gemeindevorstand, von und in Luterbach, und Johann Wyttenbach, Notar, von und in Derendingen, beide ohne Unterschriftsberechtigung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Daechdecker-, Spengler- und Installationsgeschäft. — 1935. 13. März. **Hans Föller & Sohn**, Kollektivgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1935, Seite 695). Der Teilhaber Johannes Föller, Daechdecker, und Anna Maria geb. Vogelbacher, Ehegatten in Gütertrennung, von und in Basel, teilen ihre bisherige Gütergemeinschaft derart auf, dass die Ehefrau die Liegenschaft Sektion III Parzelle 1419, Sempacherstrasse 13, zu Alleineigentum übernimmt, gegen Übernahme der hypothekarischen Belastung.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1935. 18. März. Unter der Firma **Fabrik für Firestone Produkte Aktiengesellschaft (Fabrique de Produits Firestone Société Anonyme) (Fabbrica di Prodotti Firestone Società Anonima)** wird, mit Sitz in Pratteln (Basel-Land), eine Aktiengesellschaft gegründet. Hauptzweck des Unternehmens ist die Fabrikation und der Verkauf von Gummireifen und dazu gehöriger Schlächte für Fahrzeuge jeder Art und anderer Gummiprodukte nach den Patenten, Verfahren und Methoden der Firestone Tire and Rubber Company, Akron (U. S. A.). Die Gesellschaft kann auch die Fabrikation und den Verkauf anderer, verwandter oder ähnlicher Produkte aufnehmen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. März 1935 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und eventuell weiterer vom Verwaltungsrat zu bezeichnende Blätter. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, und bestimmt die Art der Zeichnung; er kann Direktoren und Prokuristen ernennen. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Adolf Dätwyler-Gamma, Industrieller, von Wittwil (Aargau), in Altdorf (Uri), Präsident; Johannes Meyer-Ruesca, Kaufmann, von Winkel bei Büla (Zürich), in Seeb bei Büla, Vizepräsident; Emil Hindenlang-Haessig, Bankdirektor, von und in Basel. Der Verwaltungsrat wählte zu seinem Sekretär mit voller Unterschriftsberechtigung Ernst Naef-Dätwyler, Kaufmann, von Winznau (Solothurn), in Altdorf (Uri). Zu Direktoren wurden ernannt: Dr. Walter Dätwyler-Schinz, Chemiker, von Wittwil (Aargau), in Altdorf (Uri), und Robert Bult, Kaufmann, holländischer Staatsangehöriger, in Basel. Zum Prokuristen wurde ernannt Friedrich Stoll, von Zürich, in Basel. Der Präsident des Verwaltungsrates führt die Einzelunterschrift; die Mitglieder des Verwaltungsrates Johannes Meyer-Ruesca und Emil Hindenlang-Haessig sowie die übrigen Unterschriftsberechtigten Ernst Naef-Dätwyler, Dr. Walter Dätwyler-Schinz, Robert Bult und Friedrich Stoll zeichnen kollektiv je zu zweien unter sich. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Pratteln, Bahnhofstrasse 3, im Baubureau der Gesellschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen usw. — 1935. 19. März. **Cefina A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1934, Seite 3279). Aus dem Verwaltungsrat ist Wilhelm Francke infolge Todes ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Recht zur Kollektivzeichnung zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten Arthur Wirz, Direktor, von Mühlen, in Siggental, gewählt.

19. März. Die Firma **Armin Moser, Spenglerstr.**, Spenglerwerkstätte, Handel mit Spengler-, Blech- und Eisenwaren, sanitäre Anlagen, in Neuhäusen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1753), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Tuch- und Manufakturwaren. — 1935. 18. März. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eigenmann & Co.**, Tuch- und Manufakturwaren, Aussteuerartikel, Herren-Konfektion und Herrenschneiderei, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1933, Seite 704), an Albert Stolz erteilte Prokura ist erloschen.

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 18. März. Die Firma **Georg Hock**, Medizinal-Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1930, Seite 1702), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1935. 18. März. Unter der Firma **Press-Harz A.-G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 1. März 1935 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Margrethen, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Fabrikation von und Handel mit Pressstücken und einschlägigen Artikeln aus Kunstharzen und -Stoffen aller Art, die Erwerbung von Erfindungspatenten oder Lizenzen usw., die dem Zwecke der Gesellschaft dienlich sein können. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000; es zerfällt in 80 Aktien von Fr. 250; sie lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat aus 1—3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; er vertritt diese vor Dritten und vor Gericht; er überwacht die Geschäftsführung. Für die technische und kaufmännische Leitung des Geschäftes wird ein Geschäftsführer bestellt, der Mitglied des Verwaltungsrates ist und dem Einzelunterschrift zusteht. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, weitere Unterschriftenrechte zu erteilen und die Form der Zeichnung zu bestimmen. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Geschäftsleiter: John Fellmann, Kaufmann, von Uffikon (Luzern), in Rheineck. Geschäftslokal: Bräselmühle (Postkreis Rheineck).

18. März. Inhaber der Firma **Gottfried Friedli, Käseerei**, in Untereggen, ist Gottfried Friedli, von Rüegsau, (Bern), in Untereggen. Käseerei und Wirtschaft. Mittlerhof.

Kolonialwaren. — 18. März. Inhaber der Firma **Johann Oberholzer-Braun**, in Gossau, ist Johann Oberholzer-Braun, von Goldingen, in Gossau. Kolonialwarenhandlung. Hauptstrasse.

Drogerie, Kräuterhaus. — 18. März. Inhaber der Firma **Paul Heusser**, in St. Gallen, ist Paul Heusser, von Hombrechtikon (Zürich), in St. Gallen. Drogerie und Kräuterhaus. Rorschacherstrasse 58 b. Singenberg.

18. März. Die Firma **Lieb, Buchbinderei**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 129 vom 8. Juni 1925, Seite 992), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerien, Stoffe. — 18. März. Die Firma **Widmer-Huber**, Stickerien und Stoffe, in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1933, Seite 1280), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes der Inhaberinnen erloschen.

Stickerien, Spitzen. — 18. März. Kollektivgesellschaft **Bischoff & Müller**, Fabrikation und Export von Stickerien und Spitzen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1935, Seite 16). Das Geschäftslokal wurde nach Oberer Graben 44 verlegt.

18. März. **Einwohner-Krankenkasse Mels**, Genossenschaft mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1934, Seite 3020). In der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 13. Januar 1935, hat sich die Genossenschaft aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

18. März. **Ersparnisanstalt Zuzwil**, Genossenschaft mit Sitz in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1348). Der bisherige Kassier Jean Isenring ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Kassier gewählt: Eugen Isenring, von Degersheim, in Zuzwil; seine Kollektivprokura ist erloschen. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv.

18. März. **Landw. Verein Mörschwil**, Genossenschaft mit Sitz in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 127). Aus dem Vorstand ist der bisherige Geschäftsführer und Kassier Ernst Eigenmann ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Vorstandes bzw. als Kassier und Geschäftsführer gewählt: Bruno Studach, Landwirt, von Altstätten, in Mörschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Photogeschäft. — 1935. 14. März. Leo Canal und Guido Amadeo Canal, beide italienische Staatsangehörige, in Zernez, haben unter der Firma **Gebrüder Canal**, in Zernez, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1935 ihren Anfang nimmt. Photogeschäft.

Beteiligungen usw. — 15. März. Unter der Firma **Cranag A.-G.** hat sich, mit Sitz in Chur, am 8. März 1935 eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von Beteiligungen und die Verwertung von Patentrechten. Das Grundkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziger Verwaltungsrat Dr. Anton Meuli, Rechtsanwalt, von Nufenen, in Chur. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: Bahnhofplatz Nr. 2.

15. März. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen:

1. Restaurant. — **Dalle Vedove Narciso**, Betrieb des Restaurants Merkur, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1930, Seite 1260).

2. **Dr. Biró Kurpension Helios**, Pensionsbetrieb, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1928, Seite 651).

3. **Immobilien-Gesellschaft Flotto**, Genossenschaft, mit Sitz in Klosters-Platz (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 33).

Beteiligungen. — 16. März. Die **«Hammonia» Aktiengesellschaft**, Verwaltung von Beteiligungen, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1931, Seite 1100), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1935 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt sei. Die Firma ist daher erloschen.

Hotel. — 18. März. Die Firma **Hans Mettler-Pellizari**, Hotel Kurhaus Seewis i. Pr., in Seewis i. Pr. (S. H. A. B. Nr. 221 vom 23. September 1925, Seite 1612), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 28. Februar. Unter der Firma **Werk-Gesellschaft Birmenstorf** hat sich, mit Sitz in Birmenstorf, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt Erwerb, Betrieb, Erweiterung und Vermehrung gewerblicher Betriebe in der Gemeinde Birmenstorf, speziell der Papier- und Baumaterialienbranche. Sie kann ihre Tätigkeit auf weitere Gemeinden des In- und Auslandes ausdehnen. Die Statuten sind am 2. Februar 1935 festgestellt worden. Genossenschafter kann auf schriftliche Anmeldung hin jede Person werden, die vom Vorstand aufgenommen wird und wenigstens einen Stammanteil erwirbt und voll einbezahlt. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Gesamtbetrag der einbezahlten Anteilscheine, welche auf den Namen lauten und nom. Fr. 100 betragen. Der Austritt kann erfolgen durch Kündigung mittelst eingeschriebenem Brief, wenigstens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) der Vorstand; b) die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Vorschriften des Art. 656 O. R. Der Reingewinn nach Abzug aller Unkosten und vertraglichen Entschädigungen ist wie folgt zu verwenden: Es werden zuerst die Anteilscheine verzinst mit 5 %. Vom Rest erhalten 20 % der ordentliche Reservefonds, 50 % als Tantième der Vorstand und die Mitarbeiter, 30 % stehen der Generalversammlung zur Verfügung zur Zuweisung weiterer Dividenden, Amortisationen usw. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Frida Biland-Biland, ohne Beruf, von und in Birmenstorf. Zum Geschäftsführer wurde

ernannt Oskar Biland, Ingenieur-Kaufmann, von und in Birnenstorf. Das Vorstandsmitglied und der Geschäftsführer zeichnen je einzeln mit voller Unterschrift.

Damen- und Herrenmäntel. — 15. März. Unter der Firma **Sura Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Staffelbach, am 2. März 1935 auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Damen- und Herrenmänteln (Regen- und Staubschutz) aus gummierten und ungummierten Stoffen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehören an: Otto Fehlmann-Burger, Kaufmann, von und in Schöffland, als Präsident; Dr. Max Fehlmann-Epprecht, Chemiker, von Schöffland, in Birwil, als Vizepräsident, und Ernst Fehlmann-Gradmann, Kaufmann, von Schöffland, in Aarau, als weiteres Mitglied. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich in Staffelbach, im eigenen Bureau der Gesellschaft.

Schnellwaagen. — 19. März. Inhaber der Firma **Albert Scheuermann**, in Lenzburg, ist Albert Scheuermann, von und in Zürich. Fabrikation von Avery Schnellwaagen. Obere Mühle.

19. März. **Sportschuhfabrik A.-G. Brugg**, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1934, Seite 3352). Rosa Kundert-Tschudi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Das verbleibende Verwaltungsratsmitglied (Präsident) Wilhelm Suter-Maurer führt nunmehr die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 19. März. Dr. Hermann Kesselring, Apotheker, von Märstetten, in Reinach (Aargau), und Dr. Franz Oswald, Chemiker, von Thayngen und Schaffhausen, in Sissach, haben unter der Firma **DDR. Kesselring & Oswald**, in Reinach (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1935 ihren Anfang nimmt. Fabrikation und Handel mit pharmazeutischen und chemischen Produkten. Landstrasse 495.

19. März. Inhaber der Firma **Gottfried Zaugg Wand- & Bodenplattenbeläge**, in Zofingen, ist Gottfried Zaugg, von Trub (Bern), in Zofingen. Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge. Untere Grabenstrasse Nr. 1491.

19. März. Die Firma **Restaurant Löwen Bern A. G. in Liq.**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1933, Seite 3015), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. März 1935 festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Tabak. — 19. März. In die Firma **Suter & Cie.**, Fabrikation und Handel in Tabakerzeugnissen, in Niederhallwil (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1933, Seite 1784), ist am 1. August 1934 als weiterer Kollektivgesellschaftler eingetreten Hans Suter, von Niederhallwil, in Boniswil. Er führt ebenfalls Einzelunterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Photographische Vergrößerungen usw. — 19. März. Inhaber der Firma **Baumann**, in Aarau, ist Max Baumann, von Bottenwil, in Aarau. Photographische Vergrößerungen und Verkauf von Alben. Rathausgasse 27.

Milch, Käse, Butter. — 19. März. Die Firma **Haus Hirsiger**, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1715), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Ufficio rappresentanze, ecc. — 1935. 18 marzo. La ditta **Augusto Zurgathen**, in Ruvigliana di Castagnola, ufficio rappresentanze, carta fantasia, cuoio artificiale e tele per legatoria (F. u. s. di c. del 30 gennaio 1934, n° 24, pagina 266), viene cancellata per cessione di azienda.

Ufficio rappresentanze, ecc. — 18 marzo. Sotto la ragione sociale **A. Zurgathen & Co.**, si è costituita a Ruvigliana di Castagnola, una società in nome collettivo fra Augusto Zurgathen fu Roberto, germanico, domiciliato a Castagnola, e Walter Trees di Giacomo, di Muzzano, domiciliato, a Wabern (Köniz). La società è incominciata il 1° marzo 1935. Ufficio rappresentanze, carta fantasia, cuoio artificiale e tele per legatoria.

Distretto di Mendrisio

Vini. — 15 marzo. La ditta individuale **Brambilla Vittorio**, vini all'ingrosso, in Chiasso (F. u. s. di c. del 14 marzo 1933, n° 61, pagina 614, e del 20 novembre 1934, n° 272, pagina 3188), ha conferito procura individuale a Pasquale Brambilla fu Pietro, italiano, in Oggiono (Italia).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Autos, motos, radios, etc. — 1935. 18 mars. Le chef de la maison **Charles Müller**, à Aubonne, est Charles-Ernest fils de défunt Charles-Alfred Müller, bourgeois de Aeschi (Berne), domicilié à Aubonne. Réparations et vente d'autos, motos, vélos et appareils de radio.

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la modification du comité de l'Association Cantonale Vaudoise des Maîtres Boulangers, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 28 février 1935, n° 49, page 532, est rectifiée en ce sens que le vice-président est « Edouard Palud » et non « Richard Palud ».

18 mars. La **Société Immobilière « Melrose B » S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1933), a dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1935, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à représenter la société et il fixe la manière dont elles peuvent signer. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur Marcel Colombo, lequel est radié, et a désigné pour le remplacer Emmanuel de Trey, de Payerne, fabricant, à Zurich. Le président est César de Trey. Le conseil a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur

Emmanuel de Trey. César de Trey n'a plus la signature sociale; il reste membre du conseil.

18 mars. La **Société Immobilière « Melrose B » S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1933), a dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1935, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à représenter la société et il fixe la manière dont elles peuvent signer. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur Marcel Colombo, lequel est radié, et a désigné pour le remplacer Emmanuel de Trey, de Payerne, fabricant, à Zurich. Le président est César de Trey. Le conseil a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur Emmanuel de Trey. César de Trey n'a plus la signature sociale; il reste membre du conseil.

18 mars. Sous la raison sociale **Société immobilière Sous Blondes A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Renens. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'achat, pour un prix non encore déterminé, d'une parcelle de terrain de 1963 m² appartenant à Edouard Vaney, à Renens, lieu dit « Sous Blondes », l'achat, la construction, l'exploitation ou la vente de tous immeubles et, en général, toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Les statuts portent la date du 8 mars 1935. Les publications imposées par la loi ou les statuts sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est dirigée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, et par la signature collective de deux administrateurs, si le conseil est composé de plusieurs membres. Il a été désigné en qualité de seul administrateur Alfred Rossi, de Sessa (Tessin), maître menuisier, domicilié à Renens. Bureaux de la société: Etude Marcel Challet, notaire, à Renens, rue de Lausanne 9.

Achat et location d'immeubles, etc. — 18 mars. Sous la raison sociale **Montalègre A. S. A.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat, au prix de fr. 25.000 d'une parcelle de terrain d'environ 1520 m² sise à Montalègre, commune de Lausanne. Les statuts portent la date du 15 mars 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 48.000, divisé en 192 actions de fr. 250 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur Marcel Mayor, d'Oron-le-Châtel, architecte, à Lausanne. Bureaux de la société: Avenue de France 23, à Lausanne, chez Chs. Quinzani et fils.

Achat et location d'immeubles, etc. — 18 mars. Sous la raison sociale **Montalègre B. S. A.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat, au prix de fr. 42.500 d'une parcelle de terrain d'environ 1320 m² sise à Montalègre, commune de Lausanne. Les statuts portent la date du 15 mars 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 45.000, divisé en 180 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur Marcel Mayor, d'Oron-le-Châtel, architecte, à Lausanne. Bureau de la société: Avenue de France n° 23, à Lausanne, chez Chs. Quinzani et fils.

Achat et location d'immeubles, etc. — 18 mars. Sous la raison sociale **Montalègre C. S. A.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat, au prix de fr. 42.500 d'une parcelle d'environ 1200 m² sise à Montalègre, commune de Lausanne. Les statuts portent la date du 15 mars 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 45.000, divisé en 180 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur Marcel Mayor, d'Oron-le-Châtel, architecte, à Lausanne. Bureau de la société: Avenue de France 23, à Lausanne, chez Chs. Quinzani et fils.

Achat et location d'immeubles, etc. — 18 mars. Sous la raison sociale **Montalègre D. S. A.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat, au prix de fr. 25.000 d'une parcelle de terrain d'environ 800 m² sise à Montalègre, commune de Lausanne. Les statuts portent la date du 15 mars 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 30.000, divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur Marcel Mayor, d'Oron-le-Châtel, architecte, à Lausanne. Bureaux de la société: Avenue de France n° 23, chez Chs. Quinzani et fils.

Achat et location d'immeubles, etc. — 18 mars. Sous la raison sociale **Montalègre E. S. A.**, il est constituée une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes

opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat, au prix de fr. 25,000 d'une parcelle de terrain d'environ 710 m² sise à Montalègre, commune de Lausanne. Les statuts portent la date du 15 mars 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur Marcel Mayor, d'Oron-le-Châtel, architecte, à Lausanne. Bureaux de la société: Avenue de France n° 23, chez Chs. Quinzani et fils.

Bureau d'Orbe

12 mars. La Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères (Internationale Transport-Gesellschaft Gebrüder Gondrand Aktien-Gesellschaft) (Società anonima internazionale di trasporti Fratelli Gondrand), dont le siège est à Bâle, avec succursale à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 54 du 3 mars 1920, page 388 et n° 182 du 17 août 1933, page 1912), a révisé ses statuts dans ses assemblées générales des 12 juillet et 29 novembre 1934. La raison sociale est actuellement aussi indiquée en anglais International Transport Co Gondrand brothers limited. Le capital social de fr. 5,500,000 a été réduit à fr. 477,500 par la réduction de la valeur nominale des 40,000 actions ordinaires de fr. 50 à fr. 1 et des 17,500 actions privilégiées de fr. 200 à fr. 25; immédiatement, le capital a été augmenté par l'émission de 76,900 actions privilégiées nouvelles représentant fr. 1,922,500, en sorte qu'il s'élève à fr. 2,400,000, divisé en 94,400 actions privilégiées de fr. 25 et 40,000 actions ordinaires de fr. 1, toutes au porteur. Les 17,500 anciennes actions privilégiées jouissent, en cas de liquidation, d'un avantage particulier dans la répartition du solde de la liquidation. Les autres modifications ne concernent pas les tiers. Le conseil d'administration est actuellement composé de Paul-Hugo Christen, de Bâle, y domicilié, commerçant (déjà inscrit); Maurice Couvren, de Vevey, banquier, domicilié à Corsier sur Vevey (nouveau); Ludwig Deutsch, citoyen allemand, domicilié à Francfort sur le Main, directeur de Banque (déjà inscrit); Charles Girard, sujet italien, domicilié à Bordighera, industriel, président, dispose de la signature sociale (nouveau); Guido Ronchetti, de Lugano, domicilié à Bâle, directeur général (déjà inscrit), avec signature individuelle comme directeur général, le Comte Fulco Tosti di Valminuta, sujet italien, sans profession, à Milan (nouveau); Salomon Schmidli, de Rafz (Zurich), directeur de Banque, domicilié à Genève, lequel est désigné administrateur-délégué avec signature individuelle. Sa procuration est éteinte et radiée.

Bureau de Vevey

18 mars. Sous la raison sociale Porcelaine et Ménage S. A., il a été constituée une société anonyme dont le siège est à Vevey et qui a pour but: l'exploitation d'un commerce de tous articles de ménage, cristaux et porcelaines et similaires, ainsi que toute opération qui est dans l'intérêt et en rapport avec ce commerce. Ce but comprend également l'achat, la construction, la vente, la location et l'exploitation d'immeubles en Suisse. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 28 février 1935. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs actionnaires. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature d'un administrateur si le conseil est composé d'un membre. Le conseil fixe le mode de signature lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Le conseil est actuellement composé d'un membre, soit de: Hedwige Wyss-Spyeliger, de Herzogenbuchsee (Berne), sans profession, domiciliée à Langenthal. Le conseil a désigné comme gérant, avec signature individuelle, Félix Wyss, de Herzogenbuchsee (Berne), domicilié à Vevey. Bureau de la société: 3, Place de l'Ancien Port.

18 mars. La société coopérative Société de Laiterie de Champ de Ban, dont le siège est à Champ de Ban, Corsier (F. o. s. du c. des 2 mars 1917, n° 51, page 350; 6 mai 1926, n° 104, page 833), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Charles Bonny, président (déjà inscrit); Albert Pasche, d'Oron-la-Ville, agriculteur, domicilié à Corsier, secrétaire; Jules Delafontaine, agriculteur, de et à Corsier, caissier. La société est engagée par la signature conjointe du président, du secrétaire et du caissier. Les signatures de Francis Magnenet, secrétaire, et de Henri Burnier, caissier, sont radiées.

Chapeaux, casquettes. — 18 mars. Par décision du 5 mars 1935, le Tribunal cantonal du canton de Vaud a, en application de l'art. 28, chiffre 3 du règlement sur le registre du commerce du 6 mai 1890, ordonné la radiation d'office de la société en commandite Bickart & Cie. en liquidation, à Vevey, fabrique de chapeaux et casquettes (F. o. s. du c. des 2 octobre 1924, n° 231, page 1620; 28 mai 1932, n° 122, page 1298).

Bureau d'Yverdon

Vernis et couleurs. — 19 mars. Le chef de la maison Louis H. Jaccard, à Yverdon, est Louis-Henri Jaccard, originaire de Sainte-Croix, domicilié à Yverdon. Fabrication et vente de vernis et couleurs pour publicité sur verre. Chaussée de Treyevogues 19.

Wallis — Valais — Vallée

Bureau Brig

1935. 23. Februar. Unter dem Namen Elektrizitätswerk Riedbach besteht nach Massgabe des Titel 27 O.R., mit Sitz in Visperten, eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Ausbeutung des Spielbrennens und des Riedbachs zwischen der Blattneri und der Staleri zur Gewinnung von elektrischer Kraft und Verwendung derselben zu Licht und Kraft im Dorfe Visperten und in den dazugehörigen Weilern, insoweit es die Rentabilität des Werkes gestattet. Die Statuten datieren vom 26. Januar 1930. Die Haftpflicht der Genossenschaft ist auf ihr Vermögen beschränkt; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Genossenschafter kann jede physische und juristische Person werden, wenn sie einen Anteilseins des Werkes von Fr. 100 übernimmt und Abnehmer von elektrischer Kraft ist und schriftlich den Beitritt erklärt. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung. Wer bis zum Anfang des Betriebes des Werkes nicht in die Genossenschaft eingetreten ist, kann später nur

einreten unter Nachholung aller vom Vorstand festzustellenden Verpflichtungen, welche die ursprüngliche Mitgliedschaft geleistet hat. Stirbt ein Genossenschafter, so behält sich die Genossenschaft das Recht vor, dessen Anteilseins zum Tagespreis zurückzukaufen, wenn durch den Tod der Anteilseins in fremde Hände kommen sollte. Die Uebertragung von Anteilseins an Drittpersonen kann nur mit Genehmigung der Generalversammlung erfolgen. Die Mitgliedschaft endet überdies durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, sobald es den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Anschluss und Austritt bezieht sich allein auf Rückvergütung von 50 % des Nominalwertes des Anteilseins. Die Bilanz wird nach den Grundsätzen des Art. 656 O.R. aufgestellt. Vom allfälligen Reingewinn wird vorab alljährlich am Tage der ordentlichen Generalversammlung ein Totenamt gehalten; vom Rest entfallen 50 % in den Reservefonds, 40 % an die Abonnenten, die Mitglieder der Genossenschaft sind, und 10 % für gute Zwecke. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Schreiber und Kassier; c) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem Vorstandsmitglied. In den Vorstand wurden gewählt: Josef Marie Stoffel, Posthalter, als Präsident; Lukas Heinzmann, Landwirt, als Schreiber, und Alois Studer, Landwirt, als Kassier; alle von und in Visperten. Unterschriftsberechtigt sind dormalen Josef Marie Stoffel, Präsident, und Lukas Heinzmann, Schreiber.

Bureau de Sion

13 mars. L'Association agricole du Valais, société coopérative de siège social à Sion (F. o. s. du c. du 4 février 1926, n° 28, page 206), fait inscrire qu'en assemblée générale du 10 mars 1935, elle a décidé de se faire radier du registre du commerce; elle est en conséquence radiée en tant que société coopérative, vu qu'elle est liquidée, cependant elle continue d'exister sans inscription.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Société immobilière. — 1935. 14 mars. Selon procès-verbal reçu par Me J. P. Michaud, notaire à Colombier, le 9 mars 1935, il a été créé le même jour sous la raison sociale La Vy de l'Etraz S. A., une société anonyme ayant son siège à Bevaix, qui a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. En particulier, elle acquerra l'immeuble formant l'article 1298 du cadastre de Bevaix pour le prix de fr. 18,000. Les statuts de la société portent la date du 9 mars 1935. La durée de la société n'est pas limitée. Son capital est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 4 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement il n'est nommé qu'un seul administrateur en la personne de Jean Spring, fils de Nicolas, originaire de Schupfen (Berne), négociant, domicilié à Bevaix. L'administrateur possède la signature sociale individuelle. Bureau: Bevaix, dans l'immeuble de la société.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 8 février. La société en nom collectif Jules Bloch et frère, Fabrique Diamant, fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 septembre 1906, n° 374 et 5 janvier 1921, n° 4), est radiée ensuite du décès de l'un des associés Léon-Louis Bloch. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison individuelle « Jules Bloch, Fabrique Diamant » inscrite ce jour.

Le chef de la maison Jules Bloch, à La Chaux-de-Fonds, est Jules Bloch, de France, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Jules Bloch et frère, Fabrique Diamant » radiée ce jour. La procuration individuelle est conférée à Adrien Bickart, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Fabrication et commerce d'horlogerie. Rue Numa Droz 68.

15 mars. La société anonyme Société Immobilière des Forges, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 janvier 1912, n° 3), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement rue Léopold Robert No. 35. Etude René Jacot Guillaumod.

Bijouterie-joaillerie. — 15 mars. La société anonyme Tilma S. A., fabrication et commerce de bijouterie-joaillerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 31 décembre 1932, n° 307 et 29 novembre 1934, n° 280), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds, le 25 février 1935.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 15 mars. La raison Cécile Marchand-Perret, fabrication d'horlogerie, aux Brenets (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1919, n° 103, page 745) est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Bureau de Neuchâtel

7 mars. Syndicat d'élevage bovin du district de Neuchâtel, société coopérative, à Cornaux (F. o. s. du c. du 11 décembre 1916, n° 291, page 1866). Paul Carbonnier n'est plus secrétaire du comité et il cesse d'engager la société. Il a été remplacé comme secrétaire par Alfred-Henri Colomb, directeur de l'Asile des Vieillards, de St-Aubin-Sauges, à Neuchâtel, lequel engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle du président René Bille ou du vice-président Alphonse Droz (déjà inscrits). Font en outre partie du comité: Arthur Monnard, des Ponts (Neuchâtel), agriculteur, au Maley s. St-Blaise; Ulysse Monnier (déjà inscrit); Paul Virchaux agriculteur, de St. Blaise, à Forchaux; Jean Simonet, (déjà inscrit); Arthur Droz, agriculteur, de La Chaux-de-Fonds et Le Locle, à Lodel s. Enges; Paul Carbonnier, agriculteur, de Neuchâtel et Wavre, à Marin, Par contre Emile Geiser, Ernest Engel, Auguste Virchaux et Ernest Bonjour ne font plus partie du comité.

15 mars. Unité des Frères en Suisse, association ayant son siège à Montmirail près Thielle (qui a pour but l'éducation chrétienne de la jeunesse et l'accomplissement de l'œuvre de l'Unité des Frères dont le siège était à Berthelsdorf près Herrnhut et qui est actuellement à Herrnhut, Saxe (F. o. s. du c. du 20 avril 1909, n° 96, page 683 et 9 novembre 1927, n° 263, page 1976), fait inscrire qu'en suite de la démission de Arved Senft, sa signature est éteinte. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Willy Senft (déjà inscrit); vice-président: Wilhelm Rapp, ingénieur, de et à Bâle; secrétaire-caissier: Walter Reichel (déjà inscrit). Le président, le vice-président et le secrétaire-caissier engagent la société par leur signature collective à deux.

Ganterie, bas et cravates. — 15 mars. La maison **Olga Wiessner-Müller, « A la Belette »**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 septembre 1924, n° 205, page 1464), a transféré ses bureaux et magasin, de la rue de la Treille No. 6 à la Rue du Seyon No. 12.

16 mars. **L'Immobilier de Saint Blaise**, société anonyme ayant son siège à Saint Blaise (F. o. s. du c. du 7 juin 1910, n° 147, page 1028 et 19 décembre 1922, n° 285, page 2298). **Jamès Grenacher** et **Maurice Dardel**, tous deux décédés, ne font plus partie du conseil d'administration de la société. Leurs signatures sont radiées. Ont été nommés comme nouveaux membres du conseil d'administration: **Louis-François Thorens**, avocat et notaire, de Saint Blaise, domicilié à Saint Blaise et **Maurice-James Grenacher**, maître boucher, de Leibstadt (Argovie), domicilié à Saint Blaise. **Louis-François Thorens** a été nommé président du conseil d'administration, et en cette qualité, il engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle d'un autre membre du conseil d'administration, soit **Maurice-James Grenacher** prénommé et **Fritz Zweiacker** déjà inscrit.

Société immobilière. — 16 mars. Suivant procès-verbal authentique daté du 15 mars 1935, et à teneur de statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Prue S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel et la durée illimitée. La société a pour but l'acquisition de tous immeubles bâtis ou non bâtis dans le canton de Neuchâtel, leur gérance, leur exploitation, leur utilisation et leur réalisation éventuelle. Le capital social est de fr. 5000; il est divisé en 10 actions nominatives de fr. 500, l'une entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par insertions dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. L'administration se compose de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, et par la signature collective de 2 administrateurs, s'il y en a plusieurs. L'administrateur est **Robert Seinet**, employé de banque, originaire de Neuchâtel et y domicilié. Bureaux: chez l'administrateur, rue du Seyon No. 3.

18 mars. **Fonds des pauvres de la Paroisse de Saint Blaise**, fondation à Saint Blaise (F. o. s. du c. du 2 octobre 1918, n° 234, page 1561 et 11 juin 1927, n° 134, page 1076). **Emile Jeannonod**, décédé, ne fait plus partie de la direction: sa signature est radiée. Ont été élus: président: **Alfred Rosset**, pasteur, à Saint Blaise (déjà inscrit); vice-président: **Paul-Emile Bonjour**, professeur, à Saint Blaise (déjà inscrit); et secrétaire-caissier: **André Thomet**, employé de banque, de et à Saint Blaise. La fondation est engagée vis-à-vis des tiers par le président, le vice-président, le secrétaire-caissier, signant collectivement à deux.

Société immobilière. — 18 mars. Aux termes d'un procès-verbal reçu par **Ernest Berger**, notaire, à Neuchâtel, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de **Orée S. A.**, société anonyme immobilière, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 décembre 1933, n° 294, page 2955), réunie le 19 décembre 1934, a voté la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Sellier-tapisier, etc. — 18 mars. Le chef de la maison **Charles Schluép**, à Saint Blaise, est **Charles-Edouard-Etienne Schluép**, de Neunigkofen (Soleure), domicilié à Saint Blaise. Sellier-tapisier, garnitures pour autos, amueublements et rideaux. Avenue Bachelin No. 15.

Genève — Genève — Ginevra

Appareils et articles sanitaires, etc. — 1935. 9 mars. La raison **Henry Gächter, Stella Export**, commerce d'appareils et d'articles sanitaires et produits d'hygiène et de beauté, à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1931, page 1907), est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits Pharmaceutiques, etc. — 9 mars. Aux termes d'acte passé devant **Me Bernard de Budé**, notaire à Genève, le 27 février 1935, il a été constitué sous la dénomination de **Stella-Export S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication, l'achat, la vente, la représentation et plus spécialement la représentation de tout ce qui concerne les produits pharmaceutiques, chimiques, hygiéniques, sanitaires, les cosmétiques, les produits de beauté, les articles de toilette, les parfums, la littérature médicale et scientifique, les instruments de chirurgie, ainsi que toutes opérations commerciales et financières se rattachant directement ou indirectement aux objets ci-dessus, et notamment la reprise de **Henry Gaechter fils**, négociant, demeurant à Genève, rue Thalberg 4, de certains éléments actifs et passifs, tels que les dits éléments sont figurés en un bilan-inventaire en date à Genève du 27 février 1935, annexé à l'acte de constitution, le dit bilan-inventaire comportant un actif de fr. 37,360 et un passif de fr. 28,660, l'acquisition susvisée ayant donc lieu pour le prix de fr. 8700 payable en espèces. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 30 actions de fr. 100 chacune, les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. **Auguste Bimpagne**, pharmacien, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue Thalberg 4 (chez **Henri Gaechter fils**).

Tissus, etc. — 12 mars. **Albert Meyer et Co**, commerce de tissus, vêtements, meubles et articles divers, à l'enseigne « A la Samaritaine », société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1928, page 8). **Jean Meyer**, de Genève, y domicilié, fondé de pouvoirs de la maison, est entré, depuis le 1^{er} mars 1935, comme associé commanditaire pour une somme de fr. 1000.

Chapellerie et modes. — 16 mars. Le chef de la maison **Léon Peynoche**, à Genève, est **Léon Peynoche**, de nationalité française, domicilié à Genève. Chapellerie et modes. Rue de Chantepoulet 8, Second magasin de vente: Rue de Carouge 21.

Café-brasserie. — 16 mars. **Georges Euron**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1930, page 2002). Le titulaire **Georges-Pierre Euron**, italien, à Genève et son épouse **Nancy-Elisa-Emilie**, née **Béguin**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 février 1935, le régime de la séparation de biens.

Atelier de mécanique. — 16 mars. **A. Wyler**, atelier de mécanique de précision, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1934, page 885). Le titulaire **Albert Wyler**, d'Heiligenschwend (Berne), à Genève, et son épouse **Elisa**, née **Deeroux**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 12 mars 1935, le régime de la séparation de biens.

Soieries, etc. — 16 mars. **Wyler**, commerce de soieries, dentelles et fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1930, page 1380). La titulaire **Elisa Wyler**, née **Deeroux**, d'Heiligenschwend (Berne), à Genève, et son époux, **Albert Wyler**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 12 mars 1935, le régime de la séparation de biens.

Quincaillerie, etc. — 16 mars. La raison **G. A. Roland Berger**, représentation, importation, exportation d'articles divers, spécialement de quincaillerie et d'articles de sport, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1931, page 3449) est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Gravières. — 16 mars. Aux termes d'acte passé devant **Me Pierre Buchel**, notaire à Genève, le 6 mars 1935, il a été constitué sous la dénomination de **Nogrove S. A.**, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente de toutes gravières, et d'une façon générale toutes opérations commerciales, financières ou industrielles se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le siège de la société est à Laney. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. **Emile Carrel** fait apport à la présente société d'une voiture automobile Citroën, C. 4, conduite intérieure. Cet apport est fait pour le prix de fr. 2000 en rémunération duquel il est attribué à **Emile Carrel** 4 actions de fr. 500 chacune de la présente société, entièrement libérées. De son côté **Arthur Lozeron**, à Genève, cède à la société les études, travaux et démarches relatifs à la mise sur pied de l'affaire, le tout ayant entraîné pour dit **Arthur Lozeron** une dépense évaluée à la somme de fr. 1000. En compensation de la dite dépense, il est remis à **Arthur Lozeron**, 2 actions de fr. 500 chacune, de la présente société, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 membres au moins. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs signant conjointement. Le conseil d'administration est formé de **Georges Gojon**, horticulteur, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), président, et **Emile Carrel**, rentier, de **Siviriez** (Fribourg), à **Drize** (Carouge), secrétaire, lesquels signent collectivement. Bureaux: **Petit-Lancy** (Lancy), avenue du Cimetière s. n. chez **Georges Gojon**, horticulteur.

Vins, etc. — 16 mars. La raison **Walter-O. Feisst**, représentation de vins et spiritueux, d'huiles minérales et produits alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1934, page 1929), est radiée ensuite de remise d'exploitation, avec actif et passif, suivant bilan en date du 31 décembre 1934, à la société « **Walter-O. Feisst Société Anonyme** », à Genève, ci-après inscrite.

Suivant acte dressé le 6 mars 1935, par **Me Pierre Buchel**, notaire à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Walter-O. Feisst Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour objet le commerce des vins primeurs, et denrées coloniales en gros et en détail et d'une façon générale toutes opérations commerciales ou financières se rattachant directement ou indirectement au but principal. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. **Walter-Oskar Feisst** fait apport à la société de l'actif et du passif du commerce de représentation de vins et spiritueux, d'huiles minérales et produits alimentaires qu'il exploite à Genève, rue **Henri Veyrassat** 4, sous la raison « **Walter-O. Feisst** » suivant bilan arrêté au 31 décembre 1934, et qui demeure annexé aux statuts de la société. Cet apport qui comprend un actif de fr. 66,304.55 et un passif de fr. 48,304.55 est fait pour la somme de fr. 18,000, en paiement de laquelle il est remis à **Walter-Oskar Feisst**, 60 actions de la société de fr. 500, libérées chacune du 60% de leur valeur nominale et représentant ainsi une somme de fr. 18,000, chiffre correspondant à la valeur de l'apport. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est formé de: **Walter-Oskar Feisst**, négociant en vins, de **Richen** (Bâle-Ville), à Genève, président, et **Marcel Naz**, représentant, de **Lausanne** (Vaud), domicilié à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. En outre, par décision du conseil d'administration en date du 6 mars 1935, **Frédéric Röthlisberger**, comptable, de **Langnau** (Berne), à Genève, a été appelé aux fonctions de fondé de procuration, avec pouvoir de signer collectivement avec un administrateur. Bureaux: Rue **Henri Veyrassat** 4.

Café-brasserie. — 18 mars. La raison **Girod**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: « **Café de l'Ancrè** », à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1933, page 86), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Chromage, etc. — 18 mars. La maison **Edouard Meier**, chromage, argenture et nickelage, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1930, page 2162), a ajouté à son genre d'affaires la fabrication d'articles en métal et transféré son siège commercial à **Carouge**: Rue **Alexandre Gavard** 33.

Confection pour dames. — 18 mars. Le chef de la maison **Mme Schnitt**, à Genève, est **Caroline Schnitt**, née **Dayan**, de nationalité hongroise, domiciliée à Genève, épouse d'abord autorisée de **François Schnitt**. Commerce de confections pour dames. Rue **Vallin** 11.

18 mars. **Fers et Métaux Blancs S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1926, page 1401). **Marius Sandoz**, fondé de pouvoir, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Richard Meier**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

18 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Régie, etc. — **John Schmitz**, régie, vente et achat d'immeubles et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1934, page 689).

2. Charcuterie. — **Frédéric Reinauer**, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1930, page 308).

3. Brevets, etc. — **Vial & Bratschi**, bureau d'exploitation de brevets et d'exclusivités, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1934, page 380).

4. Articles techniques, etc. — **G. Cornioley et Co**, fabrication et représentation d'articles divers et spécialités d'articles techniques, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1931, page 2588).

5. Société Immobilière **Le Vivier**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1934, page 1171).

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

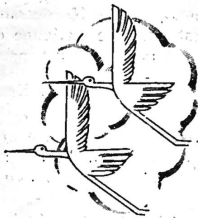
Nr. 85265. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1935, 8 Uhr.
 Jacob Gerrit Jan Niekerk, handelnde onder den naam Gebr. Niekerk
 firma J. P. Niekerk, Korte Wijdstraat 2, Schoonhoven (Niederlande).
 Fabrikmarke.

Silberwaren, und zwar: Löffel, Dosen, Teesiebe, Siebnapfchen, Körbe,
 Bürsten, Aschenbecher, Jardiniere, Vögel, Milchkännchen, Tafelgeschirr,
 Präsentierbretter, Teller, Bilderrahmen, Becher, Teebüchsen, Streichholz-
 schiebedosen, Schiffe, Mühlen, Serviettenringe, Broschen, Lesezeichen,
 Pfeffer- und Zuckerstreuer, Vasen, Früchschalen, Kandelaber, Flaschen-
 halter, Jamtöpfchen, Salzässer, Mostertöpfe, Blaker und Bonbonkörbehen,
 Serviettengestelle.



No 85266. Date du dépôt: 6 février 1935, 21 h.
 Eugène-Auguste Motzig, Angle rue du Vieux-College 2, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique.

Produits de boulangerie, pâtisserie et confiserie.



No 85267. Date du dépôt: 7 février 1935, 18 h.
 Georges Genton, Av. Miremont 35 D, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Eneautique.



Nr. 85268. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1935, 14¼ Uhr.
 Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.
 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Landfahrzeuge sowie deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, Luft-
 und Wasserfahrzeuge sowie deren Ersatz- und Bestandteile, Fahrräder,
 einschl. Motorräder, Motor-Zwei-, Drei- und Vierräder sowie deren Ersatz-,
 Zubehör- und Bestandteile, Motorwagen und Motorwagenräder, sowie
 deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, insbesondere Motoren, Motor-
 achsen, Kardangetriebe, Vergaser, Wechselgetriebe, Zahnräder, Bremsen,
 Motorzylinder, Wagenrahmen, Radnaben und -Achsen, Lenkstangen, Kur-
 beln, Radreifen, Felgen, Luftschiff- und Flugmotoren, Schreibmaschinen
 und deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, insbesondere deren Blatt-
 geradehalter, Konzepthalter, Tabulatoren, Typen, Schreibmaschinenmöbel,
 Bureauaschinen und -Möbel, Rechenmaschinen, Schreib- und Rechen-
 maschinen und deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile.

ADLER



AQUILA

Nr. 85269. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1935, 14¼ Uhr.
 Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.
 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Landfahrzeuge, sowie deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, Luft-
 und Wasserfahrzeuge sowie deren Ersatz- und Bestandteile, Fahrräder,
 einschliesslich Motorräder, Motor-Zwei-, Drei- und Vierräder sowie deren
 Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, Motorwagen und Motorwagenräder
 sowie deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, insbesondere Motoren,
 Motorachsen, Kardangetriebe, Vergaser, Wechselgetriebe, Zahnräder, Brems-
 sen, Motorzylinder, Wagenrahmen, Radnaben und -Achsen, Lenkstangen,
 Kurbeln, Radreifen, Felgen, Luftschiff- und Flugmotoren, Schreibmaschi-
 nen und deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, nämlich Blattgerade-
 halter, Konzepthalter, Tabulatoren, Typen; Schreibmaschinenmöbel, Bü-
 romaschinen und -Möbel, Rechenmaschinen, Schreib- und Rechenmaschinen.



Nr. 85270. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1935, 4 Uhr.
 Aspasia A. G., Seifen- & Parfümerie-Fabrik, Rosenstrasse 9, Winterthur
 (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 36229. Die
 Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Oktober 1934 an).

Toiletteartikel aller Art, Seifen und Parfümerien aller Art, Haushaltsungs-
 seifen, Kartonnagen aller Art, pharmazeutische Produkte, Drucksachen
 aller Art.

ASPASIA

Nr. 85271. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1935, 4 Uhr.
 Aspasia A. G., Seifen- & Parfümerie-Fabrik, Rosenstrasse 9, Winterthur
 (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 36230. Die
 Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Oktober 1934 an).

Toiletteartikel aller Art, Seifen und Parfümerien aller Art, Haushaltsungs-
 seifen, Kartonnagen aller Art, pharmazeutische Produkte, Drucksachen
 aller Art.



Nr. 85272. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1935, 4 Uhr.
 Aspasia A. G., Seifen- & Parfümerie-Fabrik, Rosenstrasse 9, Winterthur
 (Schweiz). — Fabrikmarke.

Milchseifen und Parfümerien jeder Art.



(Farbenausführung: grün, schwarz, gold.)

Nr. 85273. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1935, 16 Uhr.
 Philipp Brand, Bierhübelweg 33, Bern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Gerät zum Befeuchten von Kuvertverschlüssen, Brief-, Stempel-, Rabatt-
 Marken, Klebestreifen etc.

COL-DUC

Nr. 85274. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1935, 19 Uhr.
Adolf Schmidts Erben Aktiengesellschaft, Effingerstrasse 17, Bern
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Staubbekämpfungsmittel-Emulsionen für den Strassenbau und für andere
Verwendungsgebiete.

COLBIT

Nr. 85275. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1935, 19 Uhr.
Adolf Schmidts Erben Aktiengesellschaft, Effingerstrasse 17, Bern
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pflasterfugenvergussmasse.

GUMBIT

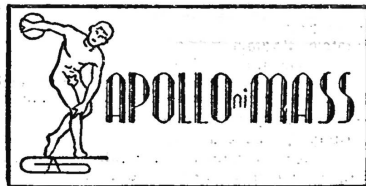
Nr. 85276. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1935, 19 Uhr.
Adolf Schmidts Erben Aktiengesellschaft, Effingerstrasse 17, Bern
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Staubbekämpfungsmittel-Emulsionen für Strassenbauzwecke.

STAUBIT

Nr. 85277. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1935, 17 Uhr.
Gottlieb Apolloni, Lerchenweg 35, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kleidungsstücke aller Art, Herren- und Damengarderobe, Uniformen aller
Art, Mützen, Herrenhemden; Abformbüsten.



Nr. 85278. Date du dépôt: 27 février 1935, 18 h.
Progressa-Jurigoz S. A., Avenue Montchoisi 23, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Brûleurs pour chauffage à huile.

GYROIL

Nr. 85279. Date du dépôt: 27 février 1935, 19 h.
Le Porte-Echappement Universel S. A. (The Universal Escapement Ltd.),
137, rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boîtes de montres en matière plastique.

"PRESERVALL"

Nr. 85280. Date du dépôt: 28 février 1935, 19 h.
André Bechler, Fabrique de machines, Moutier, Moutier (Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 36592. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 fé-
vrier 1935).

Machine à tailler.

DUPLEX

Nr. 85281. Date du dépôt: 4 mars 1935, 7 h.
Fabrique des Produits Alimentaires Maggi, Kempttal (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aromes et condiments sous toutes formes, par exemple sous forme liquide,
solide et pâteuse.



(La marque est exécutée en jaune et rouge.)

Nr. 85282. Date de dépôt: 4 mars 1935, 7 h.
Fabrique des Produits Alimentaires Maggi, Kempttal (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aromes et condiments sous toutes formes, par exemple sous forme liquide,
solide et pâteuse.



(La marque est exécutée en jaune et rouge.)

Nr. 85283. Date du dépôt: 4 mars 1935, 7 h.
Fabrique des Produits Alimentaires Maggi, Kempttal (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aromes et condiments sous toutes formes, par exemple sous forme liquide,
solide et pâteuse.



(La marque est exécutée en jaune et rouge.)

Nr. 85284. Date du dépôt: 4 mars 1935, 7 h.
Fabrique des Produits Alimentaires Maggi, Kempttal (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Gelées.



(La marque est exécutée en jaune et rouge.)

Nr. 85285. Hinterlegungsdatum: 4. März 1935, 18 1/4 Uhr.
Frico A. G. Rostschuttfarwerk und Lackfabrik, Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Anstreich-, Imprägnierungs-, Dichtungs- und Konservierungsmittel.

KRUSTA

Nr. 85286. Hinterlegungsdatum: 4. März 1935, 18 1/4 Uhr.
Frico A. G. Rostschuttfarwerk und Lackfabrik, Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Anstreich-, Imprägnierungs-, Dichtungs- und Konservierungsmittel.

PARAVIT

Ligue pour le développement de la petite propriété S. A., Fribourg

Appel aux créanciers.

La ligue pour le développement de la petite propriété S. A. à Fribourg a voté sa liquidation dans son assemblée du 17 février 1935; elle est autorisée par l'office fédéral des caisses de crédit à terme différé à effectuer elle-même la liquidation. Les créanciers de la sus-dite société sont priés de produire leurs créances avec pièces justificatives verbalement ou par écrit auprès de la Ligue, 15, Rue des Alpes, à Fribourg, d'ici au 30 avril 1935 au plus tard.

Faute par les créanciers d'obtempérer au présent appel dans le délai sus-parti les créanciers seront forçés.

(A. A. 31⁴)

Fribourg, le 16 mars 1935.

L'administrateur:
E. Uldry.

Savonnerie Valaisanne S. A. Monthey

Aux porteurs d'obligations

- émises en vertu d'un acte, Moe Trottel, notaire, le 13 juin 1921, garanties par un gage immobilier en second rang sur les biens de la société, ensuite d'un acte de postposition du 16 novembre 1932, H. Bioley, notaire;
- émises aux termes d'un acte du 26 juillet 1932, H. Bioley, notaire, garanties par un gage à 1^{er} rang sur les biens de la société.

Nous portons à votre connaissance que le juge-instructeur pour le district de Monthey, dans sa séance du 16 février écoulé, a porté la décision suivante:

- Le prononcé de la faillite de la Savonnerie Valaisanne S. A., à Monthey, est ajourné jusqu'au 16 avril 1935, ce délai pouvant être prorogé sur requête et pour de justes motifs;
- est nommée une commission de 3 membres, qui reçoit mission de veiller à la conservation de l'actif et d'établir et de faire accepter un projet de réorganisation de la société;
- cette commission est composée de MM. Maurice Delacoste qui assumera la présidence, Charles Luy, pour et au nom de la Banque Commerciale Valaisanne, et Auguste Friderich, tous trois à Monthey.

En exécution de ce mandat, et dans le cadre de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du Conseil fédéral du 20 février 1918.

Nous vous convoquons au salon de l'Hôtel du Cerf, à Monthey, pour **mercredi, le 10 avril prochain, à 14 heures 30**, pour vous prononcer à nouveau sur le projet de réorganisation financière qui vous a été soumis le 3 janvier dernier, comportant:

- la réduction de chaque obligation en 1^{er} rang, du cinquième (1/5) de sa valeur;
- remboursement, dans un délai de 3 ou 5 ans, du cinquième du capital obligations 1^{er} rang;
- transformation du solde, soit des 2/5 de chaque obligation en une action de la société réorganisée;
- transformation des obligations 2^e rang en Bons de jouissance.

Chaque des communautés des obligataires votera sur cette proposition. Les porteurs d'obligations ou leurs représentants, devront, avant le commencement des opérations, justifier de leurs droits à y participer.

Monthey, le 25 mars 1935.

(A. A. 32⁴)Les membres de la commission:
Ch. Luy. M. Delacoste.
A. Friderich.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Besuche bei der Handelsabteilung

Es wird erneut aufmerksam gemacht, dass die Handelsabteilung im Interesse eines geordneten Geschäftsganges Besuche nur nach vorheriger brieflicher oder telefonischer Verständigung empfangen kann. Uebrigens wird daran erinnert, dass Auskünfte über Einfuhrbeschränkungen in erster Linie durch die mit der Durchführung dieser Massnahmen betrauten Stellen erteilt werden (Sektion für Einfuhr in Bern, Textil-Treuhandstelle in Zürich usw.). Vielfach sind auch die kantonalen Handelskammern in der Lage, Aufschlüsse zu geben. Die Durchführung des Clearingverkehrs liegt der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich ob.

68. 22. 3. 35.

Visites à la Division du commerce

Il est rappelé aux personnes qui désirent obtenir une entrevue à la Division du commerce qu'elles doivent solliciter préalablement, dans l'intérêt de la bonne marche des affaires, une audience par écrit ou par téléphone. Les personnes qui désirent obtenir des renseignements sur les restrictions à l'importation, s'adresseront en premier lieu aux organismes chargés de l'application de ces mesures (service des importations, Berne; Office fiduciaire des textiles, Zurich, etc.). Dans de nombreux cas, les chambres de commerce cantonales sont également en mesure de renseigner. Le règlement des paiements par voie de clearing est assuré par l'Office de compensation (Zurich).

68. 22. 3. 35.

Chile — Zölle (Apparate)

Durch ein im Amtsblatt von Chile vom 23. Januar 1935 veröffentlichtes Gesetz vom 22. gl. Mts. sind folgende Positionen des chilenischen Zolltarifs geändert und teilweise neu geschaffen worden:

Tarif.	Warenbezeichnung	Verzollungseinheit	Zoll in chilenischen
1402	Apparate für Telefon- und Telegraphen-Anlagen, mit oder ohne Draht, nicht besonders genannt.	K. B.	0.35
1823	Phonographen, Grammophone und andere ähnliche Apparate, auch wenn sie von den entsprechenden Alben begleitet sind; telephonische, einschliesslich radiotelephonische Empfänger und Sendegeräte, Inbegriffen die Möbel und Kästen; Lautsprecher für Empfänger und ihre Bestandteile, nicht besonders genannt.	K. L.	5.—
1410 A	Komplette Verteilungs- und Kontrolltafeln für elektrische Anlagen oder Zentralen	K. B.	0.35

K. B. = kg brutto.

K. L. = gesetzliches Gewicht = Gewicht der Ware einschliesslich der innern Verpackung.

68. 22. 3. 35.

Deutschland — Zolländerungen

Gemäss einer Verordnung über Zolländerungen vom 14. März 1935 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 64 vom 16. März) wird der deutsche Zolltarif wie folgt geändert:

- In der Tarifnr. 108 (Fleisch usw.), Abs. 2 (einfach zubereitet), ist folgende Anmerkung anzufügen:
Anmerkung zu Abs. 1 und 2:
Lebern von Schweinen in natürlicher Verbindung mit sonstigen geniessbaren Eingeweiden oder Zungen, frisch oder gepökelt (eingesalzen), bei einem Gewicht der einzelnen Leber einschliesslich der mit ihr in natürlicher Verbindung stehenden sonstigen geniessbaren Eingeweide oder Zunge von 4 kg oder mehr, bis 15. Juni 1935, frei
- In der Tarifnr. 126 (Schmalz usw.) ist in der Anmerkung zu streichen «und Oleomargarin».
- In der Tarifnr. 162 (Mehl usw.) erhält die Anmerkung unter der Überschrift «Anmerkungen» die Bezeichnung «1»; als Anmerkung 2 ist anzufügen:
2. Mehl, das in einem zollamtlich genehmigten Veredlungsverkehr mit Gerste zur Herstellung von Graupen anfällt und von einer vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmenden Stelle abgenommen wird, bis 31. Juli 1935, 10 Rm.
- In der Tarifnr. 730 (Waren aus Steingut, feinem Steinzeug, feinem Tonzeug, anderweit nicht genannt, einfarbig), ist der Zollsatz von 10 Rm. zu ändern in 25 Rm. (der für bestimmte Waren bestehende Konventionzoll von 9 Rm. bleibt unverändert)

Nrn. 2 und 4 treten am 1. April 1935 in Kraft. Im übrigen ist die Verordnung am 21. März in Kraft getreten.

68. 22. 3. 35.

France

Dédouanement des machines importées avec leurs moteurs électriques

Le Bulletin douanier n° 1208 du 12 mars publie la note ci-après:

Note à MM. les Directeurs du 8 mars 1935, n° 1789, I/2.

Des hésitations se sont produites récemment au sujet de la tarification des machines importées avec leurs moteurs électriques, par application du renvoi (c) de la note générale des Machines et Mécaniques (tarif, page 274 bis).

Aux termes de ce renvoi, «sauf prescriptions spéciales contraires, les moteurs, appareils et engins électriques compris dans les machines ou fonctionnant avec elles, doivent être soumis à leur tarif propre s'il est plus élevé que celui des machines et pièces de machines». Au contraire, les moteurs, appareils et engins électriques sont imposables au droit de la machine lorsque celle-ci est plus fortement taxée.

Dans la première hypothèse, il ne saurait y avoir d'hésitations.

Dans le cas, au contraire, où la machine est passible d'un droit supérieur à celui du moteur, l'Administration a décidé, pour éviter des difficultés d'application, qu'il conviendrait, à l'avenir d'adopter les règles suivantes:

- Lorsque le cumul des poids du moteur et de la machine est sans influence sur la catégorie imposable de celle-ci, on appliquera sur le poids total, le droit afférent à la machine;
- Lorsque l'addition du poids du moteur à celui de la machine a pour effet de faire changer la catégorie imposable de celle-ci, on taxera séparément chaque appareil à son droit propre.

Les dispositions ci-dessus sont applicables aux appareils et engins électriques aussi bien qu'aux moteurs.

MM. les Directeurs sont priés de vouloir bien porter ces instructions à la connaissance du service et informer le commerce.

68. 22. 3. 35.

Mexiko — Zölle (Milchprodukte)

Durch ein im mexikanischen Amtsblatt vom 23. Februar 1935 veröffentlichtes Dekret, das am 23. gleichen Monats in Kraft trat, sind gewisse Tarifnummern für Milchprodukte wie folgt geändert und zum Teil neu geschaffen worden:

Tarifnr.	Warenbezeichnung	Zoll in mexikanischen \$ per kg gesetzliches Gewicht*)	neu	bisher
1224	Milch kondensiert	0.40	0.15	
1225	Milch evaporiert	0.40	0.15	
1228	Milch in Pulver- oder Tablettenform, einschliesslich der innern Verpackung, bis zu 5 kg wiegend	0.40	0.15	
1229	Milch in Pulver- oder Tablettenform, einschliesslich der innern Verpackung, mehr als 5 kg wiegend	0.40	0.15	

*) Gesetzliches Gewicht = Gewicht der Ware einschliesslich der innern Verpackung.

68. 22. 3. 35.

Polen — Zölle

Am 14. März 1935 ist das am 27. Februar 1935 abgeschlossene Handels- und Schiffsabkommen zwischen Polen und Grossbritannien in Kraft getreten. Es enthält zahlreiche Tarifabreden für die Einfuhr nach Polen, die kraft der Meistbegünstigung auch auf die Schweiz anwendbar sind. Wir nennen u. a. unverbindlich nachstehende Zollreduktionen:

Nr. des polnischen Zollarif	Warenbezeichnung	Zoll in Zloty per 100 kg	neu	bisher
244	Säfte, Saucen, Fleischextrakte, Gemüseextrakte und ihre Mischungen, Gemüsemehl zur Bereitung von Speisen, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Früchten und dergl., alles mit Ausnahme der besonders genannten:			
P. 1	flüssig in einer Verpackung:			
c) von 2 kg und weniger einschliesslich unmittelbarer Verpackung		135.—	150.—	
aus 338	Gerbsäure, Gallussäure, Phytogallussäure, ihre Salze, ausser den besonders genannten:	30.—	130.—	
P. 2	andere	60.—	300.—	
aus 339	Benzoesäure, mit Genehmigung des Finanzministers	bis 31. 12. 35		
348	Chloräthan und Chloräthylen:			
aus P. 2	Hexachloräthap	20.—	50.—	
350	Chloräthyl, Chloräthyl, Methylsulfat:			
aus P. 2	Chloräthyl in anderer Verpackung als Ampullen, zusammen mit der unmittelbaren Verpackung	180.—	600.—	
		bis 31. 12. 35		
361	Methyljodid, Äthyljodid	60.—	220.—	

Nr. des polnischen Zolttarifes	Warenbezeichnung	Zoll in Zloty per 100 kg neu	Misher
aus 356	Essigsäureester; Aether und Ester der Fett- und aromatischen Reihen, ausser den besonders genannten, alles in flüssigem Zustande: Methylphthalat, Methylpropionat, Methyloleinat, Aethylformidat, Aethyloleinat, Aethylloxalat, Aethylstearinat, Amylformidat, Amyloleinat, Amylloxalat, Amylstearyl, Amylborat, Butylformidat, Butyloleinat, Butylloxalat, Butylstearinat, Butylborat, Isobutylphthalat, Isobutylsylicat, Benzylacetat, Benzylphthalat, Methylcyklohexanolphthalat, Methylcyklohexanoloxalat, Methylcyklohexanolstearinat	75.—	245.-/350.—
Anmerk. zu 356	Zur Anwendung des Konventionszolltarifes auf die oben genannten Ester ist beim Zollamt eine ausführliche Rechnung mit Aufzählung der genauen chemischen Bezeichnungen dieser Ester einzureichen. Die Rechnung muss von der „Association of British Chemical Manufacturers“ in London bescheinigt sein. Die in dem obigen Verzeichnis enthaltenen Ester dürfen nur über folgende Zollämter eingeführt werden: Warschau, Bielsko (Bieltz), Lodz, Kraków (Krakau), Poznań (Posen), Gdynia (Gdingen) und auf dem Gebiete der Freien Stadt Danzig: Leegetor, Post Wallgasse und Weichselbahnhof.		
aus 357	Aethylenglykol	30.—	100.—
aus 393	Chloride der aromatischen Kohlenwasserstoffe:		
aus P. 1	Benzylchlorid, Benzalchlorid	9.—	60.—
aus P. 1	Chlornaphtalin	bis 31. 12. 36	60.—
P. 2	Andere, mit Ausnahme der besonders genannten	bis 31. 12. 37	60.—
395	Sulfo- und Karbonsäuren der aromatischen Kohlenwasserstoffe, ihre Chloride, Nitroderivate, sowie ihre Salze: Benzolsulfosäurechlorid	22.50	150.—
aus P. 1	Paratolsulfosäurechlorid	bis 31. 12. 36	150.—
aus P. 1	Naphtalindisulfosäure (beta)	37.50	250.—
aus P. 2	Ortho- und Para-Isomere	bis 31. 12. 36	500.—
aus P. 5	Ortho- und Para-Isomere	bis 31. 12. 37	500.—
aus P. 2	Anthrachinonsulfosäure (alpha und beta)	40.—	500.—
397	Aminoverbindungen der aromatischen Reihe, ihre Derivate, Salze:		
aus P. 1	Ortho-, Meta- und Paratoluidin, sowie ihre Mischungen	15.—	150.—
aus P. 1	Xylidin (auch in Form von Acetat)	bis 31. 12. 37	150.—
aus P. 2	Dimethylanilin, Aethylbenzylanilin und ihre Sulfosäuren	75.—	500.—
aus P. 3	Ortho- und Para-Isomere	bis 31. 12. 35	350.—
aus P. 4	Ortho- und Para-Isomere	bis 31. 12. 37	350.—
aus P. 5	Metaphenyldiaminsulfosäure	75.—	135.-/500.—
aus P. 6	Tolidin	bis 31. 12. 36	130.-/600.—
aus P. 8	Betanaphthylamin	25.—	500.—
aus P. 8	Phenyl- und Tolidinamin	bis 31. 12. 35	500.—
aus P. 8	Aethylphenylamin	bis 31. 12. 36	500.—
aus P. 9	Diaminstybensulfosäure, Naphtylaminsulfosäure 1:5 (Laurent) und Mischungen 1:6 mit 1:7 (Cleve)	75.—	500.—
aus P. 9	Naphtylaminsulfosäure 1:8 (Freund)	bis 31. 12. 35	500.—
aus P. 9	Naphtylaminsulfosäure 1:8 (Peri) und 2:6 (Bronner)	75.—	700.—
P. 10	Aminanthrachinon (alpha und beta)	bis 31. 12. 36	700.—
aus P. 12	Phenyl- und Tolidinaminsulfosäuren 1:8	105.—	700.—
398	P. 1a Resorcin	20.—	400.—
aus P. 7	Naphtolsulfosäure 1:5	bis 31. 12. 36	500.—
399	Aminoxyverbindungen der aromatischen Reihen, ihre Derivate, Salze: Aminophenol und seine Chlorwasserstoffe	105.—	700.—
aus P. 1	Dimethylaminophenol, Diäthylaminophenol	bis 31. 12. 35	700.—
aus P. 3	Paraaminosalicylsäure	bis 31. 12. 36	700.—
aus P. 5	Aminonaphtoldisulfosäure 2:5:7 (Säure J)	105.—	700.—
aus P. 6	Harnsäurederivat J	bis 31. 12. 35	700.—
aus P. 6	Diaminophenol (Amidol), Monomethylparaaminophenolsulfat (Metol)	105.—	700.—

Nr. des polnischen Zolttarifes	Warenbezeichnung	Zoll in Zloty per 100 kg neu	Misher
400 aus P. 1	Phenylsulfomethylpyrazolon, Phenylmethylpyrazolon	35.—	700.—
aus 401	Tetramethyldiaminobenzhydrol, Tetramethyldiaminbenzhydrol, Tetramethyldiaminphenylmethan, Tetraäthylaminphenylmethan	bis 31. 12. 35	160.-/700.—
aus 401	Miehlers Keton	105.—	700.—
aus 402	Phenylhydrazin	bis 31. 12. 36	500.—
aus 402	Phenylhydrazinsulfosäure	75.—	500.—
459	Reinigungs-, Schmier-, Polier- und Schleifmittel, alles mit Beimischung von Fett, Wachs, Seife und dergl.; Schuhpasten:	bis 31. 12. 37	
aus P. 1	Vulpeuseife und Seife B. 30 (flüssige Seife, Oleinnatriumseife, mit geringem Zusatz von Lösungsmitteln) in jeder Verpackung ausser Tuben:	65.—	100.—
aus P. 1	Schuhpaste in jeder Verpackung mit Ausnahme von Tuben:	90.—	90.-/150.—
488	Plastische, künstliche Materialien, auf der Basis von Kasein, Gelatine, Stärke, Phenol, Harnstoff, Formalin und dergl., wie Galalith, Bakelit, Trolit und dergl.:		
P. 2	andere:		
a)	unbearbeitet, auch gefärbt, in Stücken oder Pulver, auch mit Beimischung von Holz-, Asbestmehl, Kieselgur und dergl.; Abfälle	90.—	200.—
490	Chemische Erzeugnisse, die nicht besonders genannt sind:	bis 31. 12. 35	
aus P. 2	Organische einschliesslich unmittelbarer Verpackung:		
a)	Trikrezyln- und Triphenylphosphat	35.—	350.—
b)	Vulcastah A, Vulcafor Ma, Vulcafor MT, Vulcafor RN, Vulcafor PT, Monox (Mittel zur Beschleunigung der Vulkanisation von Kautschuk und zur Bearbeitung von Gummi); Algor (Mittel zur Weichmachung des Wassers in Kesseln); Galvne (Mittel zur Metallkonservierung); Whitcol SE, Whitcol SES, Lissapol (Spezialmittel für Gewebe)	35.—	160.— und 350.—
c)	Neozone, Vulcafor DA, A. 32, Thiofide (Mittel zur Vulkanisation des Kautschuks und zur Bearbeitung von Gummi)	75.—	350.—
d)	Vulcafor TET, Vulcafor TMF, Vulcafor KDC, Vulcafor DDCN, Vulcafor DAU, Vulcafor SPX, Vulcafor ZIX, Vulcafor SDC, Vulcabond (Mittel zur Beschleunigung der Vulkanisation und zur Bearbeitung von Gummi); Shiran (Spezialmittel für Gewebe)	120.—	160.— und 350.—
e)	Agral WB, Agral WBS, Agral SR, Agral Y, Agral N, Whitcol I, Whitcol olein oil, Fixanol, Lissolamine, Perminol W, Perminol N, Perminol EML, Perminol NF (Spezialmittel für Gewebe)	160.—	160.— und 350.—
Anm. zu Stelle 490	Zur Anwendung des Konventionszolltarifes für die oben genannten Erzeugnisse aus Stelle 490 P. 2 Buchst. b, c, d, e, ist beim Zollamt die von der „Association of British Chemical Manufacturers“ in London bescheinigte Rechnung mit Aufzählung der genauen Bezeichnung der Artikel übereinstimmend mit den oben genannten einzureichen. Diese Artikel können ausschliesslich über folgende Zollämter eingeführt werden: Warschau, Lodz, Gdingen und auf dem Gebiet der Freien Stadt Danzig: Leegetor, Post Wallgasse und Weichselbahnhof, bei welchen Proben dieser Artikel hinterlegt werden.		
aus 494	Gepickelte Häute in Spalten	zollfrei	40.—
546 aus P. 2	Wehrpeitschen, Flortelriemen für Karden	480.—	565.—
594	Wollenes Kammingarn:		
P. 1	einfach ungefärbt, mit Ausnahme des gesegneten:		
a)	Nr. 33 und weniger der metr. Numerierung	190.—	202.50
b)	über Nr. 33 bis 57 der metr. Numerierung	210.—	234.—
c)	über Nr. 57 der metr. Numerierung	235.—	252.—
P. 3	einfach gebleicht oder gefärbt, mit Ausnahme des gesegneten:		
a)	Nr. 33 und weniger der metr. Numerierung	240.—	256.50
b)	über Nr. 33 bis 57 der metr. Numerierung	255.—	288.—
c)	über Nr. 57 der metr. Numerierung	270.—	294.—

Nr. des polnischen Zolltarifes	Warenbezeichnung	Zoll in Zloty per 100 kg neu	bisher
P. 4	einfach gebleicht oder gefärbt — gesengt:		
a)	Nr. 33 und weniger der metr. Numerierung	320.—	319.50
b)	über Nr. 33 bis 57 der metr. Numerierung	340.—	360.—
c)	über Nr. 57 der metr. Nume- rierung	365.—	387.50
P. 5	gezwirnt ungefärbt, mit Ausnahme des gesengten:		
a)	Nr. 33 und weniger der metr. Numerierung	215.—	229.50
b)	über Nr. 33 bis 57 der metr. Numerierung	240.—	270.—
c)	über Nr. 57 der metr. Nume- rierung	270.—	287.—
P. 6	gezwirnt ungefärbt, gesengt:		
a)	Nr. 33 und weniger der metr. Numerierung	285.—	288.—
b)	über Nr. 33 bis 57 der metr. Numerierung	320.—	337.50
c)	über Nr. 57 der metr. Nume- rierung	355.—	357.—
P. 7	gezwirnt gebleicht, gefärbt, mit Aus- nahme des gesengten:		
a)	Nr. 33 und weniger der metr. Numerierung	265.—	283.50
b)	über Nr. 33 bis 57 der metr. Numerierung	290.—	324.—
c)	über Nr. 57 der metr. Nume- rierung	305.—	329.—
P. 8	gezwirnt, gebleicht, gefärbt, gesengt:		
b)	über Nr. 33 bis 57 der metr. Numerierung	380.—	405.—
c)	über Nr. 57 der metr. Nume- rierung	415.—	413.—
Anm. zu Stelle 594. 1. Kameelhaargarn, über Nr. 20 der metr. Numerierung, ohne Beimi- schung von Schafwolle, gegen Be- scheinigungen des Conditioning House in Bradford			
		zollfrei	
2. Garn aus Tierhaaren, über Nr. 4 der metr. Numerierung, ohne Beimi- schung von Schafwolle, gegen Be- scheinigungen des Conditioning House in Bradford			
		zollfrei	
613	Baumwollgewebe, ungebleicht:		
P. 2	Im Quadratmetergewicht über 100 bis 160 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
c)	über 55 bis 70 Fäden:		
I	glatt durchgewebt	265.—	420.—
II	andere	300.—	
d)	über 70 Fäden:		
I	glatt durchgewebt	270.—	270.—
II	andere	260.—	
P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Qua- dratzentimeter:		
c)	über 70 bis 85 Fäden:		
I	Cambric, eingeführt von Fab- riken zur Herstellung von Stickereien, Hohlsäumen u. dergl., die in fabrikmässiger Weise ausgeführt werden, mit Genehmigung des Finan- zministers	160.—	800.—
II	andere	500.—	
d)	über 85 Fäden:		
I	Cambric, eingeführt von Fab- riken zur Herstellung von Stickereien, Hohlsäumen u. dergl., die in fabrikmässiger Weise ausgeführt werden, mit Genehmigung des Finan- zministers	200.—	1000.—
II	andere	575.—	
614	Baumwollgewebe, gebleicht:		
P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dicht- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
c)	über 70 bis 85 Fäden	550.—	600.—
615	Baumwollgewebe, gefärbt, merzerisiert:		
P. 1	Im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
d)	über 70 Fäden	370.—	486.—
P. 2	Im Quadratmetergewicht über 100 bis 160 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
c)	über 55 bis 70 Fäden	375.—	513.—
d)	über 70 Fäden	450.—	560.—
P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
b)	über 55 bis 70 Fäden	500.—	792.—
IP. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
c)	über 70 bis 85 Fäden	650.—	800.—
aus P. 3	Im Quadratmetergewicht über 80 bis 100 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
c)	über 70 bis 85 Fäden	500.—	
P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
d)	über 85 Fäden	650.—	850.—

Nr. des polnischen Zolltarifes	Warenbezeichnung	Zoll in Zloty per 100 kg neu	bisher
616	Baumwollgewebe, gemustert, gewebt, farbig gewebt, bedruckt, auch mer- zerisiert:		
aus P. 1	In der Kette bedruckt, im Qua- dratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 qcm:		
a)	bis 40 Fäden	200.—	290.—
b)	über 40 bis 55 Fäden	245.—	350.—
c)	über 55 bis 70 Fäden	280.—	405.—
d)	über 70 Fäden	365.—	520.—
P. 2	Im Quadratmetergewicht über 100 bis 160 g und von einer Dicht- keit der Ketten- und Schuss- fäden in 1 Quadratzentimeter:		
aus a)	bis 40 Fäden:		
I	bedruckt und gemustert gewebt, von einer Breite:		
aa)	bis 88 cm	360.—	679.50
bb)	über 88 cm	270.—	
II	in der Kette bedruckt	250.—	
aus b)	über 40 bis 55 Fäden:		
I	bedruckt und gemustert gewebt, von einer Breite:		
aa)	bis 88 cm	400.—	800.—
bb)	über 88 cm	300.—	
II	in der Kette bedruckt	280.—	
c)	über 55 bis 70 Fäden:		
I	bedruckt und gemustert gewebt, von einer Breite:		
aa)	bis 88 cm	450.—	850.—
bb)	über 88 cm	335.—	
II	in der Kette bedruckt	315.—	
III	farbig gewebt	400.—	
d)	über 70 Fäden:		
I	bedruckt und gemustert gewebt, von einer Breite:		
aa)	bis 88 cm	500.—	900.—
bb)	über 88 cm	375.—	
II	in der Kette bedruckt	350.—	
III	farbig gewebt	450.—	
aus P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 80 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
a)	bis 55 Fäden:		
I	bedruckt und gemustert gewebt	600.—	679.50
II	in der Kette bedruckt	420.—	
aus P. 3	Im Quadratmetergewicht über 80 bis 100 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
a)	bis 55 Fäden:		
I	bedruckt und gemustert gewebt, von einer Breite:		
aa)	bis 88 cm	500.—	679.50
bb)	über 88 cm	400.—	
II	in der Kette bedruckt	350.—	
aus P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 80 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
b)	über 55 bis 70 Fäden:		
I	bedruckt und gemustert gewebt	650.—	800.—
II	in der Kette bedruckt	455.—	
aus P. 3	Im Quadratmetergewicht über 80 bis 100 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
b)	über 55 bis 70 Fäden:		
I	bedruckt und gemustert gewebt, von einer Breite:		
aa)	bis 88 cm	650.—	800.—
bb)	über 88 cm	485.—	
II	in der Kette bedruckt	455.—	
P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtig- keit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
c)	über 70 bis 85 Fäden:		
I	in der Kette bedruckt	560.—	850.—
II	andere	800.—	
d)	über 85 Fäden:		
I	in der Kette bedruckt	595.—	900.—
II	andere	850.—	
aus P. 4	In der Kette bedruckt im Quadrat- metergewicht von 60 g und wen- iger und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 Quadratzentimeter:		
a)	bis 55 Fäden	820.—	1170.—
b)	über 55 bis 70 Fäden	1010.—	1440.—
c)	über 70 bis 85 Fäden	1190.—	1701.—
d)	über 85 Fäden	1415.—	2025.—
664	Wachstuch, geölle, gefirniste Gewebe, mit Ausnahme von Seidengeweben, auch Erzeugnisse daraus, mit Aus- nahme der besonders genannten:		
P. 1	Einfarbig und ohne eingepresste Muster	350.—	400.—
P. 2	Mehrfarbig oder mit eingepressten Mustern	400.—	450.—
aus 745	Weichgummiplatten mit eingepresstem Muster im Stückgewicht:		
P. 1	über 1500 g	200.—	600.—
P. 2	über 100 bis 1500 g	250.—	900.—
aus 745	Scheiben aus Weichgummi, für Spin- nerien im Stückgewicht:		
aus P. 2	über 100 bis 500 g	300.—	900.—
825	Pappe, Papier, Karton, alles getränkt, überzogen mit:		
P. 1	Fett, Wachs, Parafin und Stearin	180.—	200.—
849	P. 2 Materialien zum Schleifen und Polie- ren, aufgelegt:		
a)	auf Pappe	70.—	100.—
b)	auf Gewebe	250.—	300.—

Nr. des polnischen Zolltarifes	Warenbezeichnung	Zoll in Zloty per 100 kg neu	bisher
856	Erzeugnisse aus Asbest:		
P. 1	Asbest, gepresst, in Bogen:		
	a) weiss, ohne Beimischung anderer Materialien	35.—	40.—
	b) andere, auch mit Beimischung anderer Materialien	165.—	200.—
P. 2	Garn, aus Asbest einfach, auch mit Zusatz von Draht, Baumwolle und dergl.	130.—	150.—
P. 3	Schnüre, Taue, Garn, mit Ausnahme des besonders genannten, alles auch mit Zusatz anderer gewöhnlicher Materialien.	170.—	200.—
P. 4	Andere Erzeugnisse, mit Ausnahme der besonders genannten	200.—	250.—
961 aus P. 3	Schraubenmutter mit Flügeln aus schmiedbarem Gusseisen, mit oder ohne Gewinde, roh, geschweert — mit einem Durchmesser der Öffnung:		
	b) über 7 bis 13 mm	70.—	115.—
962	P. 2 Gelenkketten:		
	a) Gelenkketten, Rollketten, Gallische Ketten und dergl., aus Eisen, oder Stahl, von Gewicht eines Meters:		
	II über 1 bis 3 kg	200.—	275.—
	III 1 kg und weniger	270.—	350.—
965	P. 1 Späne für Fussböden und für den Hausgebrauch	30.—	50.—
1027	P. 1 Zimmeröfen:		
	b) für Gasbeheizungen gerichtet:		
	I aus Gusseisen, auch mit Zusatz gewöhnlicher Materialien	60.—	120.—
aus P. 2	Badeöfen, eingerichtet zur Beheizung mit Gas:		
	a) aus Gusseisen, Eisen, auch mit Zusatz gewöhnlicher Materialien	100.—	200.—
	b) andere	300.—	500.—
P. 3	Wärmeapparate und Apparate zum Kochen von Wasser, mit Ausnahme der besonders genannten	300.—	550.—
aus P. 4	Transportable Bäcker-, Konditor-, Restaurations- und dergl. Öfen, Küchen, ausser den besonders genannten, Küchentische und Küchenschränke zum Anwärmen von Speisen oder Geschirr, Räucherapparate, Erhitzer für Plättchen, eingerichtet für Gasbrennstoff:		
	a) aus Gusseisen, auch mit Zusatz gewöhnlicher Materialien	60.—	150.—
aus P. 5	Gaskocher aus Gusseisen	110.—	125.—
aus der Anm.	Die oben genannten in dieser Stelle in den Punkten 1 bis 5 enthaltenen Erzeugnisse, ganz oder teilweise emailliert, mit unedlen Metallen überzogen, sind mit einem Zuschlag von 20 % zu verzoellen.		
Anm.	Die obigen Sätze werden auch dann Anwendung finden, wenn die in Stelle 1027 enthaltenen Waren in zerlegtem Zustande, wobei sie ein Ganzes bilden, eingeführt werden.		
1046	Kolbenmotoren, mit Ausnahme der besonders genannten:		
P. 2	Stationäre und transportable Verbrennungsmotoren im Stückgewicht:		
	c) über 1500 bis 3000 kg	100.—	150.—
	d) über 500 bis 1500 kg	130.—	225.—
	e) über 300 bis 500 kg	200.—	350.—
	f) 300 kg und weniger	260.—	500.—
1047	Kolbenmotoren für Kraftwagen, Motorräder, Traktoren, Flugzeuge:		
P. 1	Für Kraftwagen, Motorräder, Traktoren und dergl. Typen im Stückgewicht:		
	b) 500 kg und weniger:		
	I mit 6 Zylinder und weniger	600.—	1000.—
1048	Stationäre und transportable Dampflokomoiben	60.—	130.—
aus 1066	Nähmaschinen, mit oder ohne Gestelle eingeführt:		
P. 1	Nähmaschinen (für den Hausgebrauch), Schneidemaschinen:		
	a) Maschinenköpfe	150.—	200.—
	b) ganze Maschinen, sowie fertige Gestelle	125.—	150.—
P. 2	Andere	50.—	55.—
1068	P. 1 Dampfmaschinen, Walzen mit Verbrennungsmotoren:		
	a) Dampfmaschinen	60.—	130.—
	b) Walzen mit Verbrennungsmotoren	70.—	

Nr. des polnischen Zolltarifes	Warenbezeichnung	Zoll in Zloty per 100 kg neu	bisher
1081 aus P. 3	Wringmaschinen (für den Hausgebrauch) mit Metallrahmen im Stückgewicht über 5 bis 25 kg	50.—	170.—
1085	P. 10 aus a) wandernde Krempel aus Gusseisen, im Stückgewicht:		
	III 25 kg und weniger	100.—	300.—
1088 aus P. 4	Motorpflüge, für unmittelbare Kuppelung an Zugmaschinen	30.—	55.—
1090	Dreschmaschinen:		
P. 1	Getreidedreschmaschinen im Stückgewicht:		
	a) über 3000 kg:		
	I über 3000 bis 4500 kg	45.—	50.—
	II über 4500 kg	40.—	
P. 6	Kleereinigungsmaschinen:		
	b) mit zwei Trommeln	30.—	40.—
Anm. zu Stelle 1138	P. 1 Kraftwagenfahrgeleise, die zur Herstellung der in Stelle 1136 P. 2 und 3 enthaltenen Kraftwagen mit Genehmigung des Finanzministers eingeführt werden — mit einem Zylinderinhalt:		
	1. 1400 ccm und weniger	130.—	
	2. über 1400 bis 2300 ccm	25 %	
	3. über 2300 ccm vom Gewicht und vom Wert	105.—	
	25 %	130.—	
	25 %		
1164 aus P. 3	Elastische gewebte Erzeugnisse zum medizinischen Gebrauch.	1500.—	2200.—
1178	Grammophone, Parlographen, Phonographen, ihre Bestandteile, Matrizen zur Herstellung von Grammophonplatten, Walzen:		
P. 1	Grammophone, Parlographen, Phonographen	500.—	1000.—
P. 2	Grammophone mit elektrischem Antrieb, auch mit eingebautem Verstärker oder Lautsprecher	1500.—	2000.—
P. 3	Mechanismen, ihre Teile, Zubehör:		
	a) Mechanismen, ihre Teile, mit Ausnahme der besonders genannten	300.—	300.—
	b) Membranen, Saphire in Metallfassung	260.—	
	c) Tonarme, Teller, Trichter, Stützen, Bremsen, Regler, Wiederholer:		
	I Tonarme, Teller	280.—	280.—
	II andere	450.—	900.—
	d) Nadeln	400.—	500.—
aus P. 4	Platten — im Stückgewicht:		
	a) über 75 g	650.—	700.—
1227	Reissverschlüsse	900.—	1600.—
* Weitere Zollvereinbarungen betreffen die Positionen: 116 P. 3 und Anmerkung; 117 P. 1 und Anmerkung 1; aus 234 P. 2; aus 236 P. 1; aus 239 aus P. 2; 251 P. 1 und 2; 267 P. 2; aus 272 aus P. 1; aus 277 P. 1 und 2; 279; 299 P. 10 und aus P. 22; 303 P. 3; aus 311; 312 aus P. 1; 313 aus P. 3; aus 334; 335; aus 336; 337 P. 1 und 2; 418 P. 2; 429 P. 2; 431 P. 1; aus 434; aus 437; 453 P. 1; aus 486 P. 2; 507 P. 1 und 2; aus 508 P. 1 und 2; 511; 551; 571 P. 1a; Anmerkung zu Nr. 590 P. 1; 592 aus P. 1; aus P. 2; 594 P. 9; 595 P. 1, 2, 3, 4; 598 P. 1; Anmerkung zu Nr. 598 P. 1; 599 aus P. 1; Anmerkung zu Nr. 599 P. 1; 599 aus P. 1; 600 P. 1; 601 P. 1; 610; 611 P. 1 und 2; Anmerkung 2; 620 P. 1; 631; 649 P. 2; 650 P. 1 und 2; 659; aus 663 P. 1 und 2; 667 P. 1 und 2; 668; 671 P. 2, 3, 4; 676 P. 1 und 2; 709 P. 9; 710; allgemeine Anmerkungen zu Teil VIII des Zolltarifs (aus 14; aus 15; 726; 729; 730 P. 1, 2, 3; 731 P. 1 und 2; 732 P. 1, 2, 3; 734; 741 aus P. 2; 807 P. 1; aus 818; 845 P. 1; 872 P. 1; 931 P. 3; aus 934 P. 5; 954 P. 1 und 2; aus 960 P. 2 und 3; aus 980 P. 4; 983 aus P. 1; 984 aus P. 1; Anmerkung zu Gruppe 65; 1000 P. 3; 1002 P. 3; 1003 P. 3; 1011 aus P. 1; aus Anmerkung 1; 1013 aus P. 2; 1014 aus P. 1; aus 1016 P. 1 und 2; 1018 P. 5, aus P. 7; 1035 P. 1 und 2; 1101 P. 2; aus 1101 aus P. 11; 1108 P. 1 und 2; 1110 P. 1 und 2; 1113 P. 1, P. 5; 1118 P. 1 und 2; 1124 P. 1, 2, 3; 1125; 1136 P. 1, 2 und 4; Anmerkung zu P. 4; 1137 P. 1, Anmerkung; 1138 P. 1; Anmerkungen Anm. 1 zu Nr. 1136, 1137 und 1138; 1141 P. 1 und 2; 1143 P. 1 und 2; Anmerkung zu Nr. 1143; 1144; 1148; aus 1148; 1159 P. 1; 1166 aus P. 1; 1168 P. 7, Anmerkung; 1169 P. 7; Anmerkung zu den Gruppen: 65, 66, 67, 69, 70, 71; 1192 P. 3; 1210 aus P. 4; 1226 aus P. 1, aus P. 2; 1248 P. 9, 11; 1249 P. 3, 4.			
Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. 68. 22. 3. 35.			
Postüberweisungsamt mit dem Ausland — Service international des virements postaux			
Unrechnungskurse vom 22. März an — Cours de reduction des le 22 mars			
Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 66.10; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.42; Italien Fr. 25.75; Japan Fr. 89.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.42; Niederlande Fr. 209.35; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.40; Schweden Fr. 76.30; Tschechoslowakei Fr. 12.97; Tunesien Fr. 20.42; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 14.80.			
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.			

Seilbahn Murren-Alpenthubel

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 8. April 1935, um 14 Uhr, in das Hotel Hirschen, in Guntent, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Verschiedenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, sowie der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 1. bis 5. April 1935 bei der Betriebsdirektion in Interlaken und bei der Spar- & Leihkasse in Bern bezogen werden. 7881

Murren, den 24. Februar 1935.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Floreispinnerei Ringwald in Basel

45. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. März 1935, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelskammer, in Basel, St. Albangraben Nr. 8, II. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1934, Bericht der Kontrollstelle, Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 23. März 1935, bei der Gesellschaftskasse, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel, zu deponieren. 628

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. März 1935 an zur Einsicht der Aktionäre bei der Kasse der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat.

Zentralster Treffpunkt
Bekannt für gute Küche und Keller
(Konferenz-Säle)

Die Direktion.

Il consiglio d'amministrazione.

COLFIX-KLEBEROLLEN

mit und ohne **Reklame-Aufdruck**

763

- Das gute und billige Schweizerfabrikat -

VERWE NETSTAL**Verkaufsstelle:** Transitpostfach 290, **BERN**

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1



Knüsel & Walter

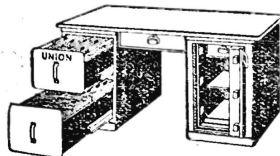
Ausstellungsstrasse 25

Zürich 5 Tel. 59.451

Musterkartenfabrik

Muster- und Farbkarten für
sämtl. Stoff, Garn, Seiden-
Tapeten- u. Farb-Industrien

Alle rauchen sie, weil sie so gut ist



„Gewerbetreibende“

„Union“-Stahlpulte

unverwundlich aussehen

Union-Kassensfabrik A.G. - Zürich

Gessnerallee 36

350

sind elegant
und dauerhaft!

PROSPEKTE DURCH BIGLER SPICIGER & CIE A.G. BIGLEN (BERN)

Mustermesse Halle I, Stand 149

19-53

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 25 avril 1935, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 23^e exercice, distribution des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Rémunération des Syndics.
3. Election de sept Administrateurs titulaires et d'un suppléant.
4. Election d'un Syndic et de son suppléant.
5. Désignation de deux actionnaires qui, avec le Président, le Secrétaire et le Syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:
Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Len & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, à Zurich.
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1935.

(569 Q 767)

Le Conseil d'Administration.

Freiburger Ziegelei in Düringen A.G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 13. April 1935, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Ziegelei.

TRAKTANDA: 1. Jahresbericht, Rechnungen pro 1934. Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die verantwortlichen Organe. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Wahlen.
Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis 12. April, 5 Uhr abends, gegen genügende Legitimation über den Aktienbesitz, auf unserem Bureau bezogen werden.
Düringen, den 20. März 1935.
Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

PATENTE

ERH. KIRCHHOFFER

ZÜRICH, LOEWENSTRASSE

Es gibt kein „Wenn und Aber“

keinen Streit,
keine Ungewissheit,
keine Fehler.

wenn an Stelle einer Abschrift oder Nachzeichnung die Photographie des Originals vorliegt. Diese sichert Ihnen Beweiskraft. Darum metocopieren Sie alles, was Wichtigkeit hat, mittels dem

„Metocop“-

Elektro - Kopierapparat

Alles Nähere durch die Schweizerische Alleinvermittlung - Tel. 35.710



Junger Mann

mit Diplom einer westschweizerischen Handelsschule sucht Stellung in der deutschen Schweiz, zwecks Aneignung kaufmännischer Praxis. Wünscht sich in der deutschen Sprache auszubilden. Guter französischer Korrespondent, Stenodaktylograph. Ausganzeugnis und Diplom zur Verfügung.

Offerten mit Konditionen sind zu richten unter Chiffre P 2997 J an Publicitas St.-Imier.

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäfts mann

teatz allem

nicht kommt. — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. Nützen Sie diesen Vorteil!

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsrufl

(Z. G. B. Art. 580 ff. und E.-G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 2. März 1935 verstorbenen **Sieber-Habegger, Gottfried**, Mineralwasserfabrikant, in **Zuchwil**, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vom 11. März 1935 das öffentliche Inventar durchgeführt. 786 (OF 893 S)

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Wahrschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis um 15. April 1935 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Solothurn, den 12. März 1935.

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:
J. Wytenbach, Notar.

Zu vermieten in Zürich

a) nächst Hauptbahnhof und Industriegeleise

Weinkeller: ca. 250 m²**Büro-Räume** ca. 40 m²**Lagerräume** ca. 100 m²

(Parterre, Laderampe)

b) nächst Güterbahnhof am Industriegeleise

ungedekelter Lagerplatz ca. 500 m²**gemauerter Lagerschuppen** ca. 300 m²Offerten erbeten unter Chiffre **J 6247 Z** an **Publicitas Zürich.** 696

450,000.—

ital. Lire

Anzahlung in Italien, auch in Teilbeträgen, zu günstigem Kurse zu verkaufen. - Bedarfsangaben unter Chiffre Zc 6394 Z an Publicitas Zürich. 775

„La Difesa“ S. A. Lugano

Via Maggetti 2.

103-1

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Société Immobilière de Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 8 avril 1935, à 11 hs. 30, au bureau P. Furer, régisseur, à Montreux.

Ordre du jour statutaire. 785

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau P. Furer, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.

Le conseil d'administration.